



JAHRBUCH 2017

POLIZEI-SPORT-VEREINIGUNG GRAZ

mur)park

NÄHER DRAN



ÜBER 70 SHOPS, CAFÉS
UND RESTAURANTS



Eigene S-Bahn-
Haltestelle



Eigene Straßenbahn-
und Bushaltestelle



Mehr als 2.000
Gratis-Parkplätze



Direkt an der A2
Abfahrt Graz-Ost

8041 Graz-Liebenau
Ostbahnstraße 3
Tel.: 0316 / 48 27 10
www.murpark.at



Jetzt
 liken!



mur)park



INHALT

Editorial.....	Seite 4
Vorwörter	Seite 7
Im Gespräch mit.....	Seite 8
Vereinsball 2016	Seite 93
Wussten Sie.....	Seite 102
Ehrentafel	Seite 105
Funktionärsverzeichnis	Seite 107
Veranstaltungskalender	Seite 109
Homepage der PSV-Graz.....	Seite 110
Vereinsstatuten 2014.....	Seite 111

Sportberichte – Sektionsnachrichten

Beachvolleyball	Seite 16
Eishockey	Seite 20
Eis- & Stocksport	Seite 26
Fußball.....	Seite 28
Kinder- und Jugendsport	Seite 30
Kraft- und Fittestport	Seite 36
Laufsport	Seite 40
Polizei Wettkampf.....	Seite 50
Schi alpin-nordisch.....	Seite 57
Radsport.....	Seite 67
Schießen.....	Seite 75
Schwimmen.....	Seite 82
Tennis	Seite 84

WIR

bedanken uns herzlich bei allen Inserenten, die auch die Herausgabe des vorliegenden Jahrbuches der Polizeisportvereinigung Graz ermöglicht haben. Wir wissen dies zu würdigen und sehen es auch als ein Zeichen der Verbundenheit breiter Kreise der Bevölkerung mit unserem Verein und damit auch der Grazer Polizei, die für die Sicherheit der Bevölkerung oft vor großen Herausforderungen steht. Im Jahrbuch 2017 – es ist bereits die 39. Auflage – sind wieder die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten der Mitglieder dokumentiert. Wobei in vielen Bereichen des Breiten- und Leistungssportes unsere zivilen Mitglieder Seite an Seite mit unseren Kolleginnen und Kollegen ihren Sport ausüben.

Die in diesem Jahrbuch inserierenden Firmen und Institutionen dürfen wir unseren Mitgliedern, Freunden und Lesern besonders empfehlen.

Der Vorstand der Polizei-SV Graz

Herausgeber:

Polizeisportvereinigung Graz
8020 Graz, Lagergasse 374

Postanschrift:

8052 Graz, Straßgangerstraße 280

office@polizeisv-graz.at
presse@polizeisv-graz.at
www.polizeisv-graz.at

Textteil und Gestaltung:

Pressereferent Toni Orthaber - T.O.

Ballplakat-Umschlaggestaltung und Web-Design:

CDC – Grafikbüro Lepenik KEG
Peter-Rosegger-Straße 27a 8053 Graz
Telefon: 0316/57-19-93-0
Fax: 0316/57-19-93-16
e-mail: office@cdc-design.at

Fotos:

Vereinsmitglieder
Vereinsarchiv
SPORTOGRAF.COM
LPSV-Stmk.

Anzeigenverwaltung:

Aumayer Werbeges.m.b.H.u.CO.KG.
5222 Munderfing
Gewerbegebiet Nord 3
Tel. 07744/200 80, Fax Dw 13, ISDN 07744/200 80 40

Druck:

Aumayer Druck und Verlags Gesellschaft m.b.H. & Co KG
5222 Munderfing
Gewerbegebiet Nord 3
Tel. 07744/200 80, Fax Dw 13, ISDN 07744/200 80 40
E-Mail: office@aumayer.co.at

Offenlegung:

Das Jahrbuch der Polizeisportvereinigung Graz erscheint einmal jährlich mit dem Ziel, den Mitgliedern und Förderern eine Information über die sportlichen Aktivitäten der einzelnen Sektionen und des Gesamtvereines zu vermitteln. Dies wird durch Berichte und Ergebnisse über Vereinsveranstaltungen bzw. die sportlichen Aufgaben der Polizei wahrgenommen.

66. BALL DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG GRAZ



PSV BALL ²⁰¹⁷

18. November, 20:30 Uhr

seiersberg  pirka 

 KUSS-Halle
in Seiersberg



BIG BAND der
POLIZEIMUSIK Steiermark

MEN IN BLACK


Herneth


Megastore Graz

FLACHAU


Alpenwelt
HOTEL & SPA


HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

Karten auch im Zentralkartenbüro erhältlich!

Editorial

Die großen dienstlichen Herausforderungen vor denen die Polizei seit zwei Jahren steht, haben ihre Spuren zwangsläufig auch im sportlichen Bereich hinterlassen. Auf Vereinsebene genauso, wie im österreichweiten Polizeisport. Vor allem die Absage von Sportveranstaltungen hat bei Aktiven, aber auch Funktionären zu einer gewissen Resignation geführt. Eine Sportmüdigkeit ist in manchen Sektionen bzw. Bereichen nicht zu übersehen. Der Vereinsvorstand ist deshalb gefordert, dieser Entwicklung Rechnung zu tragen und immer wieder die vielen Möglichkeiten sportlicher Betätigung in unserem Verein anzubieten. Gerade in Zeiten erhöhter psychischer und physischer Belastungen im Polizeidienst bietet sich der Sport als idealer Ausgleich an. Dies war auch eine Zielvorgabe des BM.I als es im Rahmen der Polizeireform 2005 bzw. 2006 zur Neuordnung des Polizeisportes kam. Es wurde und wird zwar der Leistungs- und Spitzensport, wie den Berichten im offiziellen Organ des ÖPolSV der „Polizei-Sport-Rundschau“ zu entnehmen ist, hinreichend gefördert. Der Breitensport, die eigentliche Basis für eine wirklich effiziente und alle Bereiche erfassende „sportliche Polizei“, bleibt auf der Strecke. Hier kann nicht einmal dem BM.I die Schuld gegeben werden, sondern sie liegt eindeutig beim ÖPolSV. Dem Dachverband ist es bisher nicht gelungen – es war auch nie ein Wille erkennbar – die breitensportlichen Interessen seiner Mitgliedsvereine zu vertreten geschweige denn zu unterstützen.

Ungeachtet dessen werden auch weiter Anstrengungen unternommen, das



sportliche Angebot für unsere Mitglieder zu erweitern, bzw. zu verbessern. Auch bei unserer Traditionsveranstaltung dem „Ball der Polizeisportvereinigung Graz“ steht schon zum heurigen Termin am 18. November eine größere Veränderung bevor. Über Einzelheiten darüber wird in diesem Journal gesondert berichtet.

Schon jetzt gilt es den Blick auf 2018 zu richten, jährt sich doch der 90-jährige Bestand unseres Vereines. Wie dieser Anlass zu feiern sein wird, steht zwar noch nicht fest, wird aber sicherlich nicht unbeachtet bleiben. Im kommenden Jahr findet auch wieder die routinemäßig alle zwei Jahre abzuhaltende ordentliche Generalversammlung mit Wahl des Vorstandes statt. Bei dieser wird es personelle Änderungen geben, die auch meine Person betreffen. Nach mehr als 48 Jahren als Vereinsfunktionär, seit 2006 als Pressereferent, ist es wahrlich Zeit die Aufgaben in jüngere Hände zu geben und hat sich Lisa Köstner, die schon erfolgreich im Team des Kinder- und Jugendsportes mitarbeitet, für diese Funktion empfohlen. Eines ist für mich trotz mancher Probleme – die es aber immer wieder gegeben hat – sicher: Die Polizeisportvereinigung Graz ist weiterhin auf einem guten Weg zum „Hunderter“.

Toni Orthaber



BAULAND

IMMOBILIENHANDELS- &
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT M.B.H.

A-8055 Graz, Puchstraße 121-127

Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Versicherungsmakler,
Grünraumpflege, Winterdienst, Denkmal-Fassaden-Gebäudereinigung



www.bauland-immobilien.at



0316 / 82 10 58



Spenglerei • Schwarzdeckerei • Metallfassadenbau
Metallprofil- und Paneelfertigung



DFP HAMMER

Tel.: 0316 / 29 31 31
Fax DW 90

DACH FASSADE PROFIL

www.dfphammer.at
office@dfphammer.at



PARACELSUS - Apotheke

Mag. pharm. J. Lercher e.U.

Triester Straße 87a • 8020 Graz

Tel. 0316 271596 • apotheke@paracelsus.co.at



DUVENBECK



THE CULTURE OF LOGISTICS

Duvenbeck Logistik GmbH
Styriastrasse35 • A-8042Graz

Tel.: 0316/407566-0
Email: graz@duvenbeck.de



Geschätzte Sportfreunde!

Die Polzeisportvereinigung Graz darf erneut auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Eine nähere Betrachtung der Aktivitäten unseres Vereins zeigt uns, dass sich die eingeschlagene Neuausrichtung des Vereins in vielen Bereichen als goldrichtig erwiesen hat.

So waren gerade im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit wieder äußerst positive Entwicklungen erkennbar und deuten auch zukünftig viele Faktoren auf eine starke Nachfrage gerade im Nachwuchsbereich hin.

Aus diesem Grund werden wir auch im nächsten Jahr unsere Bemühungen im Bereich der Jugendarbeit stark forcieren und wurde dieser Umstand von Seite des Vereinsvorstands auch als Primärziel definiert. Durch eine deutliche Vergrößerung unserer Angebotspalette wollen wir die Jugend zu noch mehr sportlichen Aktivitäten anregen. So soll es - neben den mittlerweile schon etablierten Veranstaltungen (Kinderschikurs, Schwimmkurs, Sommersportkurs) zusätzliche sportliche Events für die Jugend geben.

Besonders erfreulich ist, dass die Polzeisportvereinigung Graz auf die Zeiterscheidungen im Polzeisport (Übergang vom Spitzensport auf den Breiten- bzw. Jugendsport) sehr zeitnah reagieren konnte. So war es uns möglich, in relativ kurzer Zeit drei sehr ehrgeizige und engagierte junge Kolleginnen für die Arbeit im Vereinsvorstand zu gewinnen.

Ich darf mich an dieser Stelle bei unseren Sportlern für die hervorragenden Leistungen im abgelaufenen Jahr bedanken und für erreichte Spitzenplatzierungen öffentlich meine Gratulation aussprechen. Mein Dank gilt aber auch den Funktionären für die ausgezeichnete Vereinsarbeit zum Wohle unsere Mitglieder.

Abschließend darf ich sie ersuchen, der Polzeisportvereinigung Graz auch in Zukunft die Treue zu halten. Dieses Ersuchen verbinde ich mit der gleichzeitigen Einladung, unsere Sportanlage in der Lagergasse zu besuchen und unser umfangreiches sportliches Angebot in Anspruch zu nehmen.

*Mit sportlichen Grüßen
Manfred Pfennich
Obmann*

Ein Gespräch über Sport mit

LPD HR Mag. **Josef Klamminger**

T.Orthaber: Wenn man mit dem Präsidenten der PolizeiSV-Graz ein Gespräch über Sport, im speziellen über den Polizeisport führen kann, sitzt man im Büro des Landespolizeidirektors auch dem Chef der steirischen Polizei gegenüber und stellt sich als erste Frage, wie er schon rückblickend seine berufliche Laufbahn sieht?

Klamminger: Mein beruflicher Lebensweg hat sich stufenartig entwickelt, wobei ich eigentlich nie ein besonderes Streben nach ganz bestimmten Karriere Zielen im Auge hatte. Eigentlich hat sich alles von selbst ergeben. Wobei ich schon sagen kann, dass die Basis meiner polizeilichen Laufbahn im Wachzimmer Karlauerstraße als eingeteilter Sicherheitswachebeamter gelegt wurde. Ich habe dort das Fundament erhalten und war der logische zweite Schritt die Chargenschule und der zum Dienstführenden. Auch das Jus-Studium ergab sich aus der vielfältigen Praxis, die ich dort erfahren habe. Nach dem erfolgreichen Studium war auch mein Übertritt in den A-Dienst eine logische Konsequenz und selbst zu meiner Bewerbung zum Sicherheitsdirektor musste ich angestoßen werden.

T.O.: Was war das herausragende Ereignis dem sich der Polizist Klamminger stellen musste?

Klamminger: Das kann ich eigentlich nur damit beantworten, dass ich auf jeder polizeilichen Ebene mit schwierigen Situationen konfrontiert war, als junger Polizist am Hotspot Gries genauso, wie

als Landespolizeidirektor bei der Flüchtlingskrise. Daher möchte ich nicht von einem herausragenden Ereignis sprechen, sondern sehe in allen die Vielfalt der polizeilichen Aufgaben, denen sich unsere Polizistinnen und Polizisten Tag für Tag stellen müssen.

T.O.: Welche Beziehung hat der Landespolizeidirektor zum Sport?

Klamminger: In meiner Jugend habe ich sehr viel und intensiv Kraftsport betrieben. Vorwiegend Karate und Taekwondo und auch mit Vollkontakt. Ich musste aber erkennen, dass diese Sportarten mit gesundheitlichen Risiken verbunden sind und habe dann aufgehört. Nach einer längeren sportlichen Absenz wurde Sport für mich erst wieder aktuell, als ich einen Herzinfarkt hatte und aus therapeutischen Gründen wieder anfangen musste. Seitdem ist Ausdauersport für mich eine Selbstverständlichkeit; Walking und der Ergometer sind an erster Stelle.

T.O.: Mit der Polizeireform wurde auch der Polizeisport im BM.I reformiert, der ÖPoSV neu gegründet und dies alles unter der Prämisse: Gleichwertige Förderung des Breiten- Leistungs- und Spitzensportes. Tatsache ist aber, dass der Leistungs- und Spitzensport vom Dienstgeber und auch vom ÖPoSV in einem weitaus höheren Maße gefördert wird als der Breitensport, der ja die Basis der Vereinsaktivitäten bildet und auf der Strecke zu bleiben droht. Ist diese Einschätzung richtig?



Klamminger: In einer gewissen Weise schon. Durch die Reform des Dienstsportes haben sich aber auch die Möglichkeiten der Sportausübung für die Polizistinnen und Polizisten entscheidend verbessert. Während früher die Vereine allgemein für den Sport sorgten, wurde nun durch das neue System Sport im Dienst betreiben zu können, der Dienstsport stärker in das Bewusstsein des Einzelnen gerückt und ist dadurch vielleicht auch die Bedeutung der Vereine als die alleinigen Träger des Breitensportes zurückgegangen.

T.O.: Es hat sich aber auch gezeigt, dass die personalintensiven, ursprünglich jährlich vorgesehenen Bundespolizei-Meisterschaften, kaum durchführbar sind, wenn die Polizei vor größeren Herausforderungen steht, wie die letzten Jahre gezeigt haben. Hier wurde bei der Reform 1 : 1 die Gendarmerie-Bundesmeisterschaft übernommen und die bis dahin bestandenen Polizei-Ein-

zelmeisterschaften, die schon von der personellen Größenordnung her leichter vertretbar sind, abgelöst. Zum Schaden auch der Vereine, die diese Meisterschaften auch immer als Werbung für ihre Aktivitäten sahen.

Klamminger: Jede Reform, so notwendig und sinnvoll sie ist, bringt erfahrungsgemäß auch Nachteile mit sich. Das hat sich ja nicht nur, wie dieses Beispiel zeigt bei der Reform des Polizeisportes gezeigt, sondern ganz allgemein. Nicht immer bringt das Darüberstülpen eines Systems Vorteile, nur sollten Fehlentwicklungen auch als solche erkannt und dann revidiert oder verbessert werden.

T.O.: Hat sich die Eigenständigkeit und Unabhängigkeit der PolizeiSV-Graz, die nach der Reform nicht generell, sondern von einzelnen Funktionären des LPSV-Steiermark öfter in Frage gestellt wurde, als eine richtige Entscheidung erwiesen?

Klamminger: Ja, in jeder Beziehung. Ich habe 2006 aus meiner tiefen Verbundenheit zur Grazer Polizei die Präsidentschaft der PolizeiSV-Graz übernommen. Musste mich als Landespolizeidirektor aber auch als Präsident dem LPSV-Steiermark zur Verfügung stellen. So konnte ich aber bis heute die Entwicklung beider Vereine verfolgen und bin überzeugt davon, dass die Eigenständigkeiten klar abgegrenzt sind und jeder Verein seine eigene Identität und organisatorische Ausrichtung hat. Daran sollte auch in Zukunft festgehalten werden.

T.O.: Im kommenden Jahr feiert die PolizeiSV-Graz ihren 90-jährigen Bestand. Wie sieht der Landespolizeidirektor bzw. der Präsident die Zukunft dieses Vereins?

Klamminger: Wie im Leben wird auch ein Verein von Höhen und Tiefen nicht

verschont und hat die PolizeiSV-Graz in der Vergangenheit immer wieder gezeigt, dass aufgetretene Probleme gelöst, bzw. mit innovativen Ideen neue Impulse gesetzt werden können. Mit dem persönlichen Engagement und Einsatz der Funktionäre wird es auch in Zukunft gelingen, den Mitgliedern in zahlreichen Sektionen attraktiven Breitensport anzubieten. Gerade die PolizeiSV-Graz hat mit ihrer langjährigen Einbindung von Zivilmitgliedern in das Vereinsgeschehen, eine bedeutende Förderung des guten Verhältnisses der Exekutive zur Zivilgesellschaft geleistet. Sie liegt daher voll im Trend der Bürgernähe der Polizei und die hat, wie auch die PolizeiSV-Graz Zukunft!

T.O.: Sehr geehrter Herr Landespolizeidirektor, ich danke für das Gespräch und darf Dir eine gute und schöne Zeit im Ruhestand wünschen.

Liebe Sportfreunde – Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Als Kassier der Polzeisportvereinigung Graz bin ich natürlich nicht nur mit der finanziellen Geschäftsführung konfrontiert, sondern auch Ansprechpartner in sportlichen Belangen der Sektionen. Ich sehe also allein aus den Rechnungsunterlagen wie aktiv die Sektionen sind, und leider auch nicht. Oder zumindest zu wenig. Das mag viele Gründe haben, über die wir immer auch in den Vorstandssitzungen diskutieren und gemeinsam nach Lösungen suchen. Oft auch nicht finden, weil unseren Vorstellungen Grenzen gesetzt sind. Durch Fakten des Polizeidienstes genauso, wie im Privatleben unserer Mitglieder, denen wir Sport ja immer wieder nur anbieten können und nicht mehr.

Eine sportliche Müdigkeit hat deswegen unser Vorstand nicht aufkommen lassen, denn zwei richtungweisende Entscheidungen wurden im Frühjahr einstimmig beschlossen: Ein neuer Veranstaltungsort für unseren Vereinsball und den Ausbau von zwei Schießkellern.

Der Vereinsball, früher als „Strauß-Lanner-Walzerabend“ bekannt, war jahrzehntelang eng mit dem Brauhaus Puntigam bzw. dem Panther- und Hubertussaal verbunden; eine sprichwörtliche Symbiose. Es mehrten sich aber in den letzten Jahren die Wünsche unseres Stammpublikums, vor allem auch der Jugend, nach einer neuen Location. Eine nicht einfache Sache eine traditionsreiche Stätte aufzugeben, mit der wir immer gut zusammen gearbeitet haben und einen unseren Anforderungen und Möglichkeiten entsprechenden neuen Ballroom zu finden, der auch von unseren Gästen angenommen wird. Wir haben ihn mit der „Kuss-Halle“ in Seiersberg gefunden, die so glauben wir im Vorstand übereinstimmend, keine Wünsche offen lassen wird. Vom Raumfeeling über die Programmgestaltung bis zum Catering.



An der Organisation wird bereits seit Anfang April intensiv gearbeitet, sodass wir überzeugt sind, am Samstag, den 18. November 2017 unseren Gästen einen tollen Ball mit vielen Neuigkeiten bieten zu können. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie mit uns nach Seierberg! Die Sektion Schießen ist seit Auflösung der „IG PSV-Graz Puntigamer“ im Jahre 2010, mit freundlicher Unterstützung des Postsportvereines Graz Gast in deren Schießanlage. Das zunehmende Interesse an der Ausübung des Schießsportes, sowohl in unserem Verein, wie auch bei der Post brachte die Anlage an ihre Kapazitätsgrenzen. Das heißt, es spießte sich bei den Schießzeiten und es konnten keine neuen Mitglieder aufgenommen werden. Nun hat sich die Möglichkeit angeboten, zwei leer stehende Kellerräume im Brauhausareal, in Nachbarschaft der Post, anzumieten und zu Schießkellern für unsere Sektion Schießen auszubauen. Nach eingehender Überlegung aller möglichen Fakten, vor allem auch der Kosten, hat der Vorstand den grundsätzlichen Beschluss zum Ausbau der Schießkeller gefasst. Die Bauaufsicht wird vom Schießkoordinator Alois Stampfl wahrgenommen, der hofft, noch im Spätherbst dieses Jahres den Schießbetrieb aufnehmen zu können.

Zwei Projekte die zeigen, dass wir nach wie vor bemüht sind in initiativer Weise den Interessen unserer Mitglieder entgegen zu kommen. Wobei uns natürlich bewusst ist, dass dies auch in Zukunft nur möglich sein wird, wenn die Grundlagen der PolizeiSV-Graz erhalten und gefestigt bleiben. Dazu brauchen wir weiterhin eure ideale Unterstützung aber auch euer aktives Mitmachen!

*Euer
Otto Petritsch
Kassier*

Elektro-Technik Schlögl



Haustechnik / Netzwerkverkabelung
Beleuchtung / Büro u. Halleninstallation
Servicedienst / Reparaturen / Alarmanlagen

Telefon: 0664 / 47 04 227
E-Mail: dietmar.schloegl@aon.at
Neubaugasse 33 8020 Graz



Dachdeckerei • Spenglerei



0316/67 17 47

0316/29 43 38

**Puchstrasse 133
8055 Graz**

**Grabenstrasse 121
8010 Graz**

office@altenburger-dach-graz.at

REMA
Handels GmbH
BAUSTOFFE

ZENTRALE GRAZ GLEISDORF MÖDLING FRANKENMARKT KLAGENFURT

www.rema-gmbh.at



ISS bekommt die höchste
Outsourcing Bewertung der Welt:
2013, 2014 & 2015

Vier von vier Sternen - ISS wurde von der International Association of Outsourcing Professionals (IAOP) zum dritten Mal in Folge als weltbestes Outsourcing Dienstleister ausgezeichnet.

www.issworld.at

THE POWER OF THE HUMAN TOUCH



Liebe Sportler/innen!

Als Sportleiter des PSV-Graz muss ich leider mit gemischten Gefühlen auf das abgelaufene Jahr zurückblicken.

Erfreulicher Weise wurden in dem letzten Jahr wieder zahlreiche Erfolge bei sportlichen Wettkämpfen erzielt. Hier waren auch Sportler des PSV-Graz wieder besonders erfolgreich. Der Andrang zu den Breitensportveranstaltungen ist ungebrochen. Vor allem der Kinderschikurs, sowie die Jugendsporttage und der Schwimmkurs werden sehr gut angenommen, sodass es sogar schon zu Beschränkung der Teilnehmerzahl kommen musste. Leider wurde das Bundessportfest neuerlich abgesagt. Die erhöhten dienstlichen Belastungen waren dafür sicherlich ausschlaggebend.

Andere geplante Sportveranstaltungen, wie Landesmeisterschaften, mussten wegen des geringen Interesses bereits im Vorfeld auf Grund der geringen Nennungen abgesagt werden.

Als Delegierter der PolizeiSV-Graz nahm ich im Vorjahr erstmalig an der Generalversammlung des ÖPolSV in Dornbirn teil.. Der Termin war offensichtlich nicht sehr glücklich gewählt, da er teilweise mit der Aktion „Gemeinsam sicher“ kollidierte, zumal nicht alle Polizeisportvereine vertreten waren. Im Zuge der Generalversammlung wurde auch der Vorstand gewählt, wobei es keine größeren Änderungen gab. Daraus könnte geschlossen werden, dass die Arbeit des ÖPolSV - Vorstandes zur Zufriedenheit aller Teilvereine erledigt wird.

Es wurde die Wahl österreichischer Polizeiangehöriger zu Europas besten PolizeisportlerInnen hervorgehoben und das Schibergsteigen als neue Sparte besonders angesprochen bzw. präsentiert.

Auch die Neuaustragung der Bundesmeisterschaft im September des Jahres 2017 wurde durch den PSV-Tirol vorgestellt. Damit soll die 2016 abgesagte BPM nachgeholt werden. Dieses Projekt ist mittlerweile am Laufen und auch bereits ausgeschrieben, sodass von einer Veranstaltung im heurigen Jahr ausgegangen werden kann. Ob der Zweijahresrhythmus nun eingehalten werden kann, steht noch nicht fest. Für die gute Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten im Polizeibereich, sowie die reibungslose Zusammenarbeit mit dem Landes- und Stadtpolizeikommando möchte ich mich hier ebenfalls bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den motivierten Sportlern und Sportlerinnen des Vereines.



*Mit sportlichem Gruß
Josef Egger (Pepe)
Sportleiter PSV-Graz*



FEINKOST-IMBISS ■ BRÖTCHEN ■ JAUSENZUSTELLUNG

RAINER'S



- * *Bester Preis*
- * *Beste Qualität*
- * *Bestes Service*

Schönaugasse 45, A-8010 Graz
Tel.: 0316/81 53 77

www.imbiss-rainer.at

Tel. 0676 / 84 17 68 88



Gradnerstraße 146 · 8054 Graz
Tel.: 0316 / 27 32 93 · Fax-DW: 6
www.guem-kaercher.at



BLISAR



Wir lösen Ihr Abfallproblem



FCC Austria Abfall Service AG
www.fcc-group.at

***Liebe Kollegen,
liebe Kolleginnen und
Sportfreunde!***



Sportlich und dienstlich kann ich erfreulicherweise auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurückblicken. Im Sommer 2016 fanden wieder die PSV-Kindersporttage, im Herbst der PSV-Kinderschwimmkurs statt. Unterstützt wurde ich, wie in den letzten Jahren von Kollegen und Kolleginnen des SPK-Graz.

Aufgrund des Umstandes, dass ich mich letztes Jahr im Zuge von Frontex-Einsätzen mehrmals im Ausland befand, ergeht ein großes Dankeschön an Claudia Schabus. Sabrina Steinwender, Lisa Achatz, Josef Egger und Christian Hammer, dank deren tatkräftigen Unterstützung konnte der Kinderschwimmkurs im September abgehalten werden.

Im Jahr 2016 nahmen einige PSV-Mitglieder selbstständig an diversen Veranstaltungen, Businesslauf, Graz Martathon teil. Im November 2016 war der PSV-Graz beim 24-Stunden schwimmen wieder mit 2 Staffeln vertreten.

Es freut mich sehr, dass im letzten Jahr wieder einige sportliche Kollegen und Kolleginnen aus den BZS-Kursen ausgemustert sind. Die Kollegen und Kolleginnen sind motiviert den PSV-Graz bei Veranstaltungen in Teams oder Einzeln zu vertreten. Somit blicke ich nach Vorne, dass der PSV-Graz auch in Zukunft wieder bei vielen sportlichen Veranstaltungen vertreten ist.

Die Teilnahme am Dienstsport ist im letzten Jahr leider etwas zurückgegangen, was jedoch auf die Personalsituation und den daraus resultierenden Überstunden zurückzuführen ist. Ich hoffe wieder auf eine rege Teilnahme am Dienstsport im kommenden Jahr, den die körperliche Gesundheit sollte trotz Dienst ein wichtiger Aspekt bleiben. Auf ein herausforderndes und sportliches Jahr freue ich mich.

*Mit sportlichen Grüßen
Wimmler Claudia, BezInsp
Sportleiter-Stellvertreterin*

SPK Graz PI-Turnier 2016



**Sektionsleiter
Gottfried Rothschedl**

Die seit 2015 vermehrten dienstlichen Anforderungen an die Exekutive haben in vielen Bereichen negative Auswirkungen gezeigt, so auch im Beachvolleyball, wo schon eine geringere Frequenz der Freizeitaktivitäten auch auf der Vereinsanlage feststellbar ist. Von den Aktiven wird der Grund darin gesehen, dass es schwierig ist eine Trainingspartie zusammen zu bringen, wenn es immer weniger Freizeit gibt. Dies hat sich ja auch im Meisterschaftsbetrieb ausgewirkt, wo 2016 weder Polizei- Landesmeisterschaften noch die Bundesmeisterschaft durchgeführt werden konnten.

Ungeachtet dessen wurde im heurigen Frühjahr unser Beachvolleyball-Platz mit drei Lkw-Ladungen Sand nachgebessert, die uns freundlicherweise Herr Peuschler von der Firma „GUEM Gesellschaft m.b.H. - Kärcher Reinigungsmaschinenhändler“ kostenlos zur Verfügung gestellt hatte.

PI-Turnier 2016

Immerhin ist es Sektionsleiter Gottfried Rothschedl am 28. August 2016 gelungen, wieder ein PI-Turnier zu organisieren, welches bei herrlichem Spätsommerwetter auf der Vereinsanlage über die Bühne ging. Für die Polizeiinspektionen des SPK Graz ausgeschrieben, hatten sich 8 (2016 waren es 9) Mannschaften gemeldet, die in einer Vorrunde in zwei 4-er Gruppen um die Positionen in den Kreuzspielen und den Einzug in das Finale spielten. In einem spielerisch hochwertigen und überaus packenden Finale konnte sich schließlich die Mannschaft der PI Andritz knapp gegen den Vorjah-

Turniersieger 2016 – PI Andritz



Endstand PI-Turnier 2016

1. Andritz
2. Schmiedgasse
3. Wienerstraße
4. Kärntnerstraße
5. Eggenberg
6. Lendplatz
7. Hauptbahnhof / Riesplatz
8. Karlauerstraße



2. Platz für PI Schmiedgasse

ressieger und Titelverteidiger der PI Schmiedgasse durchsetzen.

Dass die Spiele ausgiebig nachbesprochen wurden, versteht sich von selbst, stand bei diesen Turnier nicht nur der Sport im Vordergrund sondern auch ein geselliges und kameradschaftliches Treffen in ausgezeichneter Stimmung. Dafür haben auch Sepp Mikl und sein Team beigetragen, die für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer sorgten.

BEACH COP CUP in Radkersburg

In Bad Radkersburg wurde vom 6. Bis 8. September des Vorjahres erstmalig ein „Beach Cop Cup“ für alle Blaulichtorganisationen veranstaltet, bei dem die Teilnehmer für einen caritativen Zweck baggerten. Der Bewerb war zwar auch als Landesmeisterschaft ausgeschrieben, doch konnte



PI Wienerstraße – 3. Platz



Team Kärntnerstraße



Die Eggenberger



Das Team von der PI Lendplatz



Spielgemeinschaft PI Hauptbahnhof/Riesplatz



PI Karlauerstraße





**Gottfried Rothschedl und Pepe Egger
managten das Turnier**



Sandnachschub im Frühjahr 2017

sie nicht als solche gewertet werden, da sie nur für 4-er Teams ausgeschrieben wurde und nicht wie meisterschaftsmäßig richtig für 2-er Teams. Ungeachtet dessen war die PolizeiSV-Graz mit zahlreichen SpielerInnen in unterschiedlichen Mannschaften vertreten und haben damit einen beachtlichen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Der traditionelle „Beach Cop Cup“ in Klagenfurt, an dem auch die PolizeiSV-Graz

immer mit einigen Mannschaften vertreten war, fand heuer nicht mehr statt. Der langjährige Veranstalter ist zurück getreten und es ist fraglich, ob die Veranstaltung eine Fortsetzung findet. Offen ist auch noch die Teilnahme an der im September in Tirol angesetzten Bundesmeisterschaft. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses hielten sich die Nennungen noch zurück.

T.O.

Sektion Eishockey



**Sektionsleiter
Helmut Hödl**

In Tirol musste 2016 die geplante 16. Österr. Polizei-Eishockeymeisterschaft (ÖPEM) wegen der Personalsituation abgesagt werden. Für die 17. ÖPEM die vom 29. bis 31.3.2017 vom LPSV Vorarlberg in Lustenau zur Austragung kam und bei der auch die 16. ÖPEM nachgetragen wurde, hat Sektionsleiter Helmut Hödl einen umfassenden Bericht erstellt (im gesamten Wortlaut auf der Homepage der PolizeiSV-Graz veröffentlicht) in welchem er eine erfreuliche Bilanz zieht.

Vor allem konnten wieder junge Spieler für die EC PSV Graz/Steiermarkauswahl gewonnen werden, sodass ein starkes Team – 12 Feldspieler und 1 Tormann – zur Verfügung standen.

16. ÖPEM als 3on3 Challenge Turnier – 2. Platz für EC PSV Graz/Steiermarkauswahl

Am 29.3.2017 wurde dieses Turnier, an dem 8 Mannschaften teilnahmen: Graz, Klagenfurt 1 und 2, Tirol, Vorarlberg 1 und 2, Wien 1 und Wien 2 in der Rheinhalle Lustenau ausgetragen. Leider fehlten die Teams von Villach und Salzburg. Bei diesem Turnier spielte man 3 gegen 3 in einem Drittel. Das Spiel dauerte 10 Minuten und jede Mannschaft musste gegen jeden Teilnehmer antreten (keine eingeteilten Gruppen). Im ersten Spiel mussten wir gleich gegen die Tiroler antreten und waren nach 4 Minuten bereits 3:0 hinten. Danach fanden wir



Das steir. Team: Fröhlich, Breitenberger, Kopp, Rannacher, Unger, Rasser, Janisch, Gollner, Hinterleitner, knieend v.l. Kleinhappl, Gundel, Hainz, Hödl, Maier, Fuchs

Kader und Spieler der 16. und 17. ÖPEM

Verteidiger	Manuel Fuchs	PI Kalsdorf
	Siegfried Hinterleitner	PI Raaba
	Helmut Hödl	EKO Cobra Süd
	Thomas Rannacher	PI Leibnitz
	Bernd Unger	PI Finanz
Stürmer	Andreas Janisch	PI Andritz
	Stefan Gollner	PI Halbenrain/AGM
	Florian Gundel	EKO Cobra DSE
	Roland Kleinhapfl	PI Riesplatz
	Christian Kopp	LPK/LA
	Christoph Maier	PI Thörl-Maglern/AGM
	Hermann Rasser	Cobra Süd
Tormann	Heinz Kevin	Privat

zu unserem Spiel und kamen noch auf 3:2 heran. Im zweiten Spiel gegen den Titelverteidiger Klagenfurt verloren wir nach einer 1:0 Führung durch Stefan Gollner relativ klar mit 7:1. Nachdem wir gegen Vorarlberg 2 den ersten Sieg mit 6:0 einfahren konnten, kamen wir immer besser ins Spiel.

Gegen Wien 2 gewannen wir ebenfalls 3:0 und unser herausragender Goalie Kevin Hainz erreichte sein zweites „Shut out“. Im 5. Spiel mussten wir gegen den weiteren Topfavoriten Wien 1 antreten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten schossen wir die Wiener mit 6:1 vom Platz. Es war mit Abstand unser stärkstes Spiel. Ein „Stockerlplatz“ war zu erreichen. Im schweren Spiel gegen Vorarlberg 1 konnte ein Rückstand noch umgedreht und das Match durch Tore

von Gollner und Gundel glücklich aber verdient 2:1 gewonnen werden. Im letzten Spiel gegen Klagenfurt 2 musste nur mehr einen Sieg erreicht werden, um vorne mitzuspielen. Anfangs sehr nervös und unsicher musste zweimal ein Rückstand aufgeholt wir uns aufgrund unserer 3 ausgeglichenen Linien mit 4:2 durchsetzen konnten (Tore: Gundel, Maier, Gollner und Fuchs).

Der ÖPEM-Titel ging an die einzige ungeschlagene Mannschaft von Klagenfurt 1. Der 2. Platz war hart umkämpft. Die Mannschaft des PSV-Graz/Steiermarkauswahl lag punktgleich mit der MS der PSV-Wien 1. Aufgrund des Reglements (direkte Begegnung vor Torverhältnis) waren wir die glücklichere Mannschaft und belegten somit den ausgezeichneten 2. Platz vor dem Mitfavoriten PSV-Wien 1.



3on3 Challenge

30. und 31. 3. 2017 17. ÖPEM: 5. Platz für ECPSV Graz/Steiermarkauswahl

Die 17. ÖPEM wurde nach dem Modus des ÖPoISV mit 2 Vorrundengruppen, Kreuz- und Finalspielen durchgeführt. Die Spielzeit betrug 1 x 30 Minuten brutto/die letzten beiden Minuten jeweils netto in den Gruppenspielen.

Die Gruppenauslosung:

- **Gruppe A:**
Klagenfurt, Tirol, Wien 2,
LPSV Vorarlberg 2
- **Gruppe B:**
Wien 1, PSV Graz/Steiermark-
Auswahl, LPSV Vorarlberg 1,
LPSV Kärnten



3on3 Challenge Wechselzone



Captain Christian Kopp mit den Pokalen für den 2. und 5. Platz und für das fairste Team

ÖPEM als 3on3 Challenge Turnier

Platz	Mannschaften	Spiele	Pkte.	Tore
1	Klagenfurt	7	21	40 : 10
2	PSV-Graz/Steiermarkauswahl	7	15	23 : 13
3	Wien 1	7	15	37 : 18
4	Vorarlberg 1	7	12	17 : 15
5	Tirol	7	12	20 : 14
6	Wien 2	7	6	12 : 24
7	Kärnten	7	1	8 : 35
8	Vorarlberg 2	7	1	6 : 34

Wie jedes Jahr waren natürlich Klagenfurt und Wien 1 die haushohen Favoriten für die diesjährigen ÖPEM. Dies traf schon im ersten Spiel gegen Wien 1 zu, in welchen wir dem Dauerdruck nicht standhalten konnten und 1 : 8 verloren. Gegen die spielerische Stärke der Wiener“ und deren Ausgeglichenheit war kein „Kraut gewachsen“.

Gegen Vorarlberg 1, die sich als unangenehmer Gegner erwiesen, konnten wir trotz mehrerer hochkarätiger Chancen einen 2 : 0 Rückstand nur mehr durch einen Anschlusstreffer in ein 1 : 2 verbessern. Somit verloren wir dieses wichtige Spiel.

Im Dritten Match spielten wir unseren Frust von der Seele, waren spielerisch



Siegerehrung der 17. ÖPEM



Siegerehrung 3on3 Challenge



Ersatzbank

dominierend und fegten die Mannschaft von Kärnten mit 8:0 aus dem Eisstadion. Unsere Torschützen in diesem Spiel: Gundel 3, Fuchs 2, Gollner, Rasser und Unger. Außerdem konnte in diesem Spiel unser ausgezeichneter Tormann ein „Shut out“ erzwingen.

Aufgrund der beiden Niederlagen wurden wir hinter Wien 1 und Vorarlberg 1 nur Gruppendritter und spielten somit lediglich um den 5. Platz bei diesen ÖPEM. Wir trafen auf die MS Wien 2, die wir von Beginn an unter Druck setzten. Diesmal konnten wir auch unsere spie-



Letzte Anweisungen



Die Cobra-Line: Hödl, Rasser, Gundel

lerische Überlegenheit in Tore umsetzen und lagen bereits nach 6 Minuten mit 3:0 voran (Tore: Gundel, Gollner und Maier). Obwohl wir 2 Treffer hinnehmen mussten, feierten wir einen überlegenen Sieg in der Höhe von 6:2 (weitere Tore: Gollner 2 und Maier).

Das Finale gewann die MS der PSV Wien 1 mit einem ausgezeichneten Spiel gegen das Team Klagenfurt relativ klar und überzeugend mit 7:4 und wurde somit Österreichischer Polizeieishockeymeister 2017.

Auf den weiteren Plätzen:

3. Tirol
4. Vorarlberg 1
5. PSV-Graz/Stmk.
6. Wien 2
7. Kärnten
8. Vorarlberg 2

Abschließend möchte ich den beiden Organisatoren Martin Falkner und

Christian Tschüscher für diese ausgezeichnet organisierte Veranstaltung einschließlich „Willkommensparty“ und „Players Party mit DJ“ gratulieren.

Die 18. ÖPEM finden 2018 in Wien statt. Auch wurden die weitere ÖPEM fixiert: 2019 in Tirol/vermutlich in Telfs und 2020 in Kärnten/Althofen. Ich persönlich hoffe natürlich, dass der Polizeieishockeysport einen weiteren Aufwind erhält und weitere Standorte wieder eine Mannschaft stellen können, denn im Eishockey sind sämtliche Tugenden wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Teamgeist gefordert. Eine echte Herausforderung für einen zeitgemäßen Polizisten!

Einen großen Dank möchte ich unseren beiden Fahrer Alois Fröhlich und Thomas Breitenberger aussprechen, die unsere Mannschaft über diese drei Tage hervorragend chauffiert und auch betreut haben.

Helmut Hödl
Sektionsleiter des EC PSV Graz

Sektion Eis- und Stocksport

Wintersaison 2016/17



**Sektionsleiter
Rudolf Amon**

Bei der Bezirksmeisterschaft im Dezember 2016 in der Eishalle Liebenau spielte das Team, bestehend aus Dominik Ramschak, Gerhard Hirt, Günter Palmethofer und Rudolf Amon eine starke Meisterschaft und belegten punktgleich mit dem HSV Gratkorn den 2. Platz und qualifizierten sich damit für die Gebietsmeisterschaft. Auf Grund einiger verletzter Stocksportler konnte die SSG an dieser Meisterschaft aber nicht teilnehmen. Eine gute Meisterschaft spielte auch das Senioren-Ü50-Team am 17. Dezember 2016 in der Eishalle in Hart. Walter Baumann, Josef Hirschmann, Günter Palmethofer und Rudolf Amon belegten bei



Stocksport ist zum Hallensport geworden

der Gebietsmeisterschaft II den 5. Platz und konnten somit die Spielklasse halten. Für die Senioren-Ü60 mit Karl Leitner, Willi Linhardt, Walter Baumann und Josef Hirschmann gab es bei der Unterliga-Meisterschaft am 21. Jänner 2017 in der Eishalle Liebenau den 5. Platz. Die Polizei-SV Graz nahm im Jänner 2017 auch am Servus Alpenpokal teil und belegte in der Steiermark-Ausscheidung unter 37 Teams sensationell den 4. Platz, noch vor vielen Staats- und Bundesligamannschaften und verfehlte nur knapp den Aufstieg zum Bundesfinale.

Sommersaison 2017

Die Sommersaison 2017 begann traditionell mit der Bezirksmeisterschaft der Herren am 21. April 2017 in der Stocksporthalle in Murberg. Nicht traditionell war die sportlich starke Besetzung dieser Meisterschaft, da einige Vereine die höhere Spielklasse aus dem Vorjahr nicht halten konnten bzw. der ESV Ladler Graz mit einem neuen Team in den Herrenbewerb einstieg. Erich Kriegl, Josef Hirschmann, Dominik Ramschak, Günter Palmethofer und Rudolf Amon spielten eine solide Meisterschaft und konnten sich mit dem 6. Platz



Das Team beim Alpenpokal (v.l.): Karl Leitner, Rudolf Amon, Alois Schirgi, Josef Hirschmann und Walter Baumann.



Gesunde Nahrung gewann das Herrenteam mit dem 5. Platz beim Osterturnier 2017 des ESV Thal



Karl Leitner mit 84 Jahren ältester Teilnehmer beim Servus Alpenpokal



Aufstieg in die Gebietsmeisterschaft für Erich Kriegl, Rudi Amon, Josef Hirschmann, Dominik Ramschak und Günter Palmethofer

für die Gebietsmeisterschaft am 13. Mai 2017 in Köflach qualifizieren. Hätte die Mannschaft an diesem Tag nicht einige Startschwierigkeiten (die beiden ersten Spiele wurden verloren) gehabt, hätte das Team um den Aufstieg mitspielen können. So reichte es am Ende aber nur für den 6. Platz. Neben den zahlreichen Meisterschaften nahmen die Stocksportler auch an vielen Turnieren teil. Zu erwähnen wäre dabei der 3. Platz am 16. Mai 2017 in der Stocksporthalle der Alten Maut Seiersberg und der 5. Platz beim Osterturnier des ESV Thal. Die Vereinsmeisterschaft 2017 ist voll im Gange, und wird nach der kurzen Sommerpause mit den KO-Spielen weitergeführt. Das Finale wird im Oktober 2017 stattfinden.

Stocksportler hoffen auf Cupfinale 2017

In der Vorrunde des Sommercups des Bezirksverbandes Graz Nordwest 2017 sind noch zwei Runden ausständig. Ausgetragen wird die Vorrunde in einer Hin- und Rückrunde, wobei pro Spieltag gegen den jeweiligen Gegner 6 Spiele

ausgetragen werden. Dabei wird fast der gesamte Kader der Stocksportsektion eingesetzt. Das Team der SSG Polizei/Afritschgarten Graz liegt derzeit auf dem 3. Platz und wird in der Finalrunde auf den ESV Falke Gösting treffen. Im 2. Finalrundenspiel wird der ESV Austria Graz auf den ESV Holding Graz Linien treffen. Die beiden Sieger (Halbfinalspiel) ermitteln dann den Finalisten der gegen den Vorrundensieger (vermutlich ESV Ladler Graz) im „Großen Finale“ um den Cupsieg 2017 spielt. Gespielt werden alle Finalpaarungen auf zwei gewonnenen Spiele. Das Sommercupfinale des Bezirksverbandes Graz Nordwest 2017 (Finalrundenspiele, Halbfinalspiel und das „Große Finale“) wird im September 2017 auf der Stocksportanlage des ESV Austria Graz stattfinden.

Vorrunde – Bezirkscup Graz Nordwest – Zwischenstand

1.	Ladler Graz	65
2.	Austria Graz	43
3.	SSG Polizei/Afritschgarten	31
4.	Falke Gösting	26
5.	Holding Graz Linien	15

Polizei Landesmeister im Hallenfußball 2016



Sektionsleiter
Rudolf Kanapesz

Am 2.11.2016 fanden in der Sporthalle Leibnitz die Hallen-Landesmeisterschaften im Fußball statt.

Die PolizeiSV-Graz mit Christian Köstner, Gottfried Rothschedl, Rainer Pummer, Marco Bretterklieber, Georg Sternat, Björn Posch, Georg Hamedl, Dietmar-Jürgen Maier und Christian Pauschitz war eine von 9 teilnehmenden Mannschaften.

Nachdem die Vorrundenspiele mit 3 Siegen und einem Torverhältnis von 14 : 3 souverän gewonnen wurden, gewann unsere Mannschaft auch das Kreuzspiel gegen die Mannschaft von Graz Umgebung mit 5 : 1.

Das Finale endete nach einem spannenden, zum Teil hochklassigen Spiel,

BESCHRIFTUNGSDESIGN & WERBETECHNIK

schriftenbinder

www.schriften-binder.at

Beschriftungsexperte Nr. 1

SCHILDER • AUTOBESCHRIFTUNGEN • KLEBESCHRIFTEN • FASSADEN • TRANSPARENTE

☎ 29 42 52

Unfall o.
Autopanne?

Keine Sorge!

Wir sind für Sie da!

Apschleppen, reparieren,
Versicherungsabwicklung

und mehr, für alle Marken aus einer Hand!

Service

Audi Service

H. Pugn

Triesterstr. 11-13, 8020 Graz

vw-pugn@autohaus.at

www.autohaus-pugn.at

f

H. Pugn

Unfall Spezialist

0316/715055-0



**Landesmeister 2016: Stehend: Hamedl, Pummer, Maier, Rothschedl, Pauschitz, Kanapesz
Vorne: Sternat, Posch, Köstner, Bretterklierer**

gegen Bruck-Mürzzuschlag mit einem 2 : 2.

Nach dem Sieg im nunmehr notwendigen Siebenmeterschießen, krönte sich die Mannschaft der PSV – Graz zum „**Steirischen Hallenmeister im Fußball 2016**“. Zudem wurde Marco Bretterklierer mit 11 Toren Torschützenkönig.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei meiner Mannschaft noch einmal für ihre großartige Einsatzbereitschaft und Leistung bedanken und zum Titel gratulieren.

Ein großer Dank gilt natürlich auch unserem Obmann Manfred Pfennich, welcher durch seine Anwesenheit und „Anfeuerung“ der Mannschaft wesentlich zum Erfolg beitrug.

Rudi Kanapesz

Endstand

1. PolizeiSV-Graz
2. Bruck-Mürzzuschlag
3. Leoben
4. Graz-Umgebung
5. Murtal
6. VfB Torpedo KA
7. EKO Cobra-Süd
8. Murau
9. Leibnitz-Deutschlandsberg

Kinderschwimmkurs 2016

Auch 2016 veranstaltete die Polzeisportvereinigung Graz wieder einen Kinderschwimmkurs, dieses Mal in der vorletzten Ferienwoche, von 29.08. - 01.09.2016.

Neun Kinder waren es, die am Schwimmkurs, der wie immer im „Bad zur Sonne“ in Graz stattfand, teilnahmen. Unter den 3- bis 6-Jährigen befanden sich zum größten Teil Anfänger, welche sichtlich Spaß am Erlernen der ersten Schwimmbewegungen hatten.

Unter Mithilfe der Sportkoordinatoren Josef Egger und Sabrina Steinwender sowie der Schwimmlehrerin Claudia Schabus und der Betreuerinnen Sabrina Samitz und Lisa Achatz gelang es, einigen der Kindern in den 4 Tagen das Schwimmen beizubringen bzw. das bereits Erlernte zu verbessern. Während Josef Egger die „Beckenaufsicht“

übernahm, kümmerten sich seine Kolleginnen um die kleinen Schwimmer, die wahrlich ehrgeizig das ihnen Vorgezeigte umsetzten.

Am Ende des 4. Tages wurde allen Kindern eine Urkunde überreicht, welche sie für ihre tollen Leistungen auszeichnete. Auf diesem Weg noch einmal ein Dankeschön an die Führung des SPK-Graz und den Vorstand der PSV Graz für die Unterstützung bei der Ausübung des Kinderschwimmkurses.

Obwohl sie selbst heuer leider nicht teilnehmen konnte, zeigte sich Claudia Wimmler für die Organisation und Durchführung des Schwimmkurses verantwortlich. Wir alle freuen uns jetzt schon sehr, den nächstjährigen Schwimmkurs mit den Kindern abhalten zu dürfen.

Lisa Achatz



Die „Neun“ vom Schwimmkurs 2016



**Sportleiter-Stv.
Claudia Wimmler**

Bei dieser Aufsicht kann
nichts schiefgehen



Sicherheitskette

Wasserwirbel vor
dem Start



Kindersporttage 2017

Die heuer bereits zum 4. Mal durchgeführten Kindersporttage fanden in der ersten Ferienwoche von 10. bis 14. Juli statt. Mit viel Herz organisiert von Claudia Wimpler und durchgeführt von Claudia Schabus, Sabrina Steinwender, Christian Hammer und Lisa Köstner kann auf eine tolle Woche mit traumhaftem Wetter zurückgeblickt werden.

Am ersten Tag wartete auf die 23 teilnehmenden Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren ein Kennenlern- und Ballsporttag in der PSV-Anlage. Gestartet wurde die Woche mit einigen Kennenlern-Spielen und einem traditionellen Völkerball, wodurch die anfängliche Schüchternheit der Kinder schnell passé war.

Mit Unterstützung von Verena Marcher wurden erste Schläge beim Tennis ausgeführt oder bereits erlernte Fähigkeiten durch Tipps der Tennisspielerin verbessert. Nach einer an dem heißen

Tag unbedingt notwendigen Abkühlung im Pool, wurde auch der vorhandene Beachvolleyball-Platz bespielt. Wie auch die darauffolgenden Tage wurde der erste mit dem Lieblingsspiel der Kinder, dem „Boccia-Raub“ beendet.

Der zweite Tag führte uns nach Gamlitz in den Motorikpark. Dort standen Geschicklichkeits- und Gleichgewichtsübungen auf dem Programm, welche den Kindern sichtbar Spaß bereiteten. Danach durfte eine Abkühlung im dort befindlichen Badeteich natürlich nicht fehlen.

Am dritten Tag fand ein ca. einstündiger Spaziergang zum Augartenpark statt, wosich die Kinder im Kletterpark, wie auch am dortigen Spielplatz und natürlich beim „Boccia-Raub“ austoben konnten. Nach einer kleinen Stärkung ging es wieder zurück zur PSV-Anlage, wo Mittagessen und eine Abkühlung im Pool auf dem Programm standen. Der



Auch Familie Hammer hilft mit



Das Zeltlager steht



Romantisches Lagerfeuer



Spiel und Spass in der Auster



Kennenlernen beim Beachvolleyball



Tennistunde



Jugendsportgruppe 2017 im Augarten

vierte Tag wurde wieder in der Auster verbracht, wo die Betreuer von Stefanie Göschl bei der Aufsicht der begeisterten Wasserratten unterstützt wurden. Nicht einmal der kühle Wind konnte die Kinder vom Rutschen, Springen und Herumtoben im Wasser aufhalten. An einem so lustigen aber auch anstrengenden Tag durfte natürlich eine zwischenzeitliche Stärkung bestehend aus Obst, Knabergebäck, Eis und vielem nicht fehlen.

Zurück in der Lagergasse wartete Peter Zettinig bereits mit gegrillten Würstchen auf Kinder und Betreuer. Nach dem Essen wurden mit vereinten Kräften die Zelte für die bevorstehende Nacht aufgebaut. Bei einem abendlichen Lagerfeuer und einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Tag fand eine tolle Sportwoche ihren Ausklang.

Lisa Köstner



Sabrina und Claudia beim Zeltaufbau



Motorikpark Gamlitz





Sektion Kraft- und Fitsport



Sektionsleiter
Stefan Brogyanyi

Aktuelles aus dem Krafraum

Die im Vorjahr durchgeführte Erneuerung eines Großteils der Kraftgeräte hat sich als gute Investition erwiesen und wird von den Benützern allseits gelobt. Die sportliche Frequenz ist gegenüber den Vergleichszeiträumen etwa gleich geblieben. Bedingt durch die erhöhten dienstlichen Anforderungen an die Exekutive im vorigen Jahr, war die Inanspruchnahme durch die Kolleginnen und Kollegen etwas schwächer. Die zeitliche Inanspruchnahme hat sich auch

in Richtung einer breiteren Tagesauslastung verbessert, sodass es fast nicht mehr zu Engpässen kommt. Nach wie vor ist unser Kraft- und Fitnessraum ein wesentlicher Bestandteil unseres sportlichen Angebots.

Kraftdreikampf

Die von Gernot Kasperek betreute und für die PolizeiSV-Graz startende Kraftdreikämpf-Gruppe hat sich durch Neuzugänge in der steirischen Szene bereits einen guten Namen gemacht und konnte trotz immer wieder auftretender Verletzungen oder anderer Verhinderungen schon beachtliche Erfolge für sich buchen. Kasperek sagt, dass „die PSV-Graz trotz schwankender Starterzahlen auf Landesebene federführend ist“. Der Gruppe gehören neben Romana Baumann, Ruth Konrader und Sabine Reuer nun auch Christian Baumann, Thomas Gigerl, Christian Obendrauf und Mathias Kepler an. Gernot Kasperek kann aufgrund der Kaderzugehörigkeit in allen Österr. Nati-



Gernot Kasperek in Siegerpose

onalkadern und wegen seiner Vorstandsfunktionen in den Verbänden nicht an jeder Landes- bzw. Österr. Meisterschaft teilzunehmen. Wo er aber auftreten kann, speziell auch im internationalen Geschehen, bringt er hervorragende Ergebnisse, wie ein Auszug aus seinem umfassenden Sportbericht beweist:

Sportjahr 2016

12.3.2016

KDK-LM klassisch für Steiermark und Kärnten

Sportanlage Mühldorf Feldkirchen
Mathias Keppler Landesmeister in der Klasse -93 kg beim ersten Antreten mit



Gernot Kasperek bei der EM 2016 in Pilsen beim Kreuzheben



Gernot Kasperek bei der EM 2016 in Pilsen beim Bankdrücken



Gernot beim der WM in Orlando 2016 - Kreuzheben



Gernot beim der WM in Orlando 2016 vor der Kniebeuge



Gernot Kasperek wird von der Stadt Graz vom Leiter des Sportamtes Mag. Gerhard Peinhaupt und Präs. Steir. KDK-Verband Werner Platzer für den WM-Titel 2016 geehrt.



192,5 kg Kniebeuge, 150 kg Bankdrücken, 230 kg Kreuzheben = Gesamt 572,5 kg

Gernot Kasperek Sieg in der Klasse +120 kg mit einem Total von 700 kg – Kniebeuge 250 kg (Landesrekord), Bankdrücken 215 kg, Kreuzheben 235 kg.

14.4.-17.4.2016

Jugend und Junioren EM Malaga im KDK (mit Equipment)

Ramona Baumann Silbermedaillen im Bankdrücken mit 100kg und Kreuzheben mit 135 kg. Schied bei der Kniebeuge mit 3 ungültigen Versuchen aus.

30.4.2016

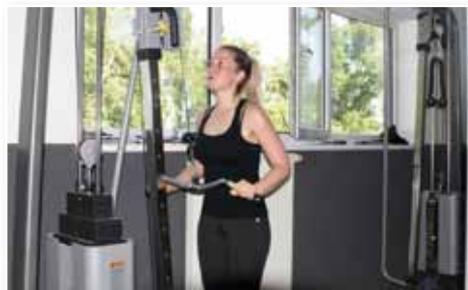
Staatsmeisterschaft im KDK (mit Equipment)

Gernot Kasperek – 362,5 kg Kniebeuge (pers. Bestleistung), 285 kg Bankdrücken, 292,5 kg Kreuzheben (pers. Bestleistung) = Gesamt 940 kg! Klassensieg -120 kg Österr. Meister und Vizestaatsmeister! Auf den Staatsmeistertitel fehlten 25 kg.

11.-14.5.2016

EM im KDK (mit Equipment) in Pilsen/CZ

Gernot Kasperek - Nicht optimaler Verlauf bei der Kniebeuge 345 kg und Bankdrücken 290 kg, jedoch pers. Bestleistung von 300 kg im Kreuzheben = Total 935 kg und sehr guter 5. Platz bei der EM!



24.9.2016

LM für Kärnten und Steiermark im klassischen Bankdrücken Klagenfurt

Thomas Gigerl mit 120 kg Steir. Meister in der Klasse -74 kg beim ersten Wettkampf!

Christian Obendrauf mit 157,5 kg Steir. Meister in der Klasse -105 kg

Mathias Keppler mit 150 kg Steir. Meister in der Klasse -93 kg. Gesamtsieger nach Punkten Mathias Keppler vor Christian Obendrauf. 8. Platz Thomas Gigerl.

8.10.2016

Masters WM in Tallin/Estland

Gernot Kasperek startete in der Klasse Masters 1 (40 – 49) und holte mit 345 kg Kniebeuge, 290 kg Bankdrücken, 262,5 kg Kreuzheben und einem Total von 917,5 kg den Weltmeistertitel. Dies war auch die Silbermedaillen in der Kniebeuge und im Kreuzheben und die Goldmedaille im Bankdrücken.

14.11. – 20.11.2016

Offene WM in Orlando/Florida

Gernot Kasperek mit Optimismus gestartet, Probleme bei der Abwaage seiner -120 kg und nicht optimaler Kniebeuge und Kreuzheben erreicht beim Bankdrücken neue pers. Bestleistung mit 302,5 kg (Master 1 Europarekord) und erzielt mit einem Total von 930 kg den 9. Platz.





1. Staatsmeisterschaft im Bankdrücken 2017 – v.l. Mathias Keppler, Gernot Kasperek und Christian Baumann

4.12.2016

1. Österr. Staatsmeisterschaft im klassischen KDK in Stockerau

Mathias Keppler erreicht mit einer pers. Bestleistung von 592,5 kg (192,5/152,5/242,5) in der mit 21 Startern am stärksten besetzten Klasse -93 kg den sehr guten 8. Platz.

Sportjahr 2017

11.3.2017

LM im klassik KDK Mühldorf/ Feldkirchen b. Graz

Durch krankheits- und verletzungsbedingten Ausfälle nahm nur Christian Baumann an dieser Meisterschaft teil. Christian konnte mit einer hervorragenden Leistung von 210kg in der Kniebeuge, 137,5kg im Bankdrücken und 225kg im Kreuzheben ein Total von 572,5kg und damit den 2. Platz in der, mit 10 Startern, stark besetzten Klasse -83kg erreichen.

6.5.2017

1. Österr. Staatsmeisterschaft im klassisch Bankdrücken in Lochen/OÖ

3 Athleten nahmen an diesem Wettkampf teil. Mathias Keppler startete erstmals

eine Gewichtsklasse tiefer in der Klasse -83kg, leider traten dadurch Matthias und Christian Baumann in derselben Gewichtsklasse und gegen einander an. Mit einem gedrückten Gewicht von 140 kg errang Christian eine persönliche Bestleistung und den 5. Platz -83kg, Matthias drückte 152,5 kg die für den 2. Platz -83 kg reichten und ebenfalls eine Persönliche Bestleistung darstellte, noch dazu eine Gewichtsklasse tiefer!

Gernot Kasperek startet in der Klasse +120kg errang mit 210 kg Leistung den 2. Platz in der Gewichtsklasse und nach Punkten reichte diese Leistung unerwartet sogar für den 3. Platz nach Punkten in der Staatsmeisterschaftswertung. Leider fehlte noch immer ein Starter für eine Mannschaftswertung in der zumindest der 2. Platz greifbar gewesen wäre.

Die KDK-Gruppe der PolizeiSV-Graz unter Leitung von Gernot Kasperek, der ja auch wichtige Funktionen im steir. und österr. KDK-Verband ausübt, hat alle Voraussetzungen auch in den kommenden Jahren eine bedeutende Rolle im steirischen Sportgeschehen zu spielen.

T.O.

Harry Herbst lief seinen 100. Marathon!

Beim Graz-Marathon am 9. Oktober 2016 war es soweit. Harald Herbst lief seinen 100. Marathon in 2:57:55 und erreichte damit den hervorragenden 28. Platz. Dies war gleichzeitig der 3. Platz in seiner AK 50 und der 2. Platz in der Marathon-Landesmeisterschaft. 1995 hat seine Laufkarriere beim Wien-Marathon mit einer Zeit von 3:44 Stunden begonnen, und auf den Geschmack gekommen diese Zeit bereits beim darauffolgenden Graz-Marathon auf 3:07 Stunden verbessert. Seine persönliche Bestleistung von 2:44 stellte er 2004 beim Weltrekord-Lauf in Berlin auf und hat beim diesjährigen Graz-Marathon zum 49. Male die magische 3-Stunden Marke unterboten. Harry Herbst hat außer „normalen“ Marathons immer auch noch größere Herausforderungen in Bergmarathons und Ultrabergläufen gesucht und gefunden. Wie beispielsweise 2010 beim Renn-

steiglauf in Deutschland über 72,7 km und ca. 1500 Höhenmetern, dem größten Ultra-Cross-Lauf in Europa. Oder 2014 beim Silvretta Run 3000 über 43,4 km in Ischgl in Tirol. Bei diesem Bergmarathon sind ca. 1900 Höhenmeter zu bewältigen mit dem höchsten Punkt am Kronenjoch in 2.974m Seehöhe. Bei hohen Temperaturen - im Ziel in Galtür wurden

30 Grad gemessen - konnte Harry bei diesem sehr schweren Lauf mit langen Schnee- und starken Geröllfeldern den 9. Gesamtrang erlaufen. Zugleich war dies der 2. Platz in seiner Altersklasse, nur geschlagen vom deutschen Trail-Meister. Mit London, New York, Boston und dreimal Berlin konnte er auch die begeisterte Atmosphäre dieser großen zur World Majors Serie zählenden Marathons erleben und hat nach seinen persönlichen Aufzeichnungen in der 20-jährigen Laufkarriere bereits unglaubliche 104.500 Kilometer absolviert!

Sigi Palz von der Kleinen Zeitung



links: Zieleinlauf beim Graz-Marathon 2016
rechts: Harry in der Startphase bei seinem 100. Marathon



Ehrung vor der Grazer Oper

schrieb in der Ausgabe vom 10.10.2016 „Der Herbst läuft durchs Land – der Grazer Polizist Harald Herbst lief seinen 100. Marathon in 2:57:55“ Die PolizeiSV-Graz gratuliert zu dieser tollen Leistung und

wünscht dem Ausnahmeathleten noch viele „herbstliche“ Läufe.

T.O.

Mein Laufjahr 2017

Nach meinem 100. Marathon in Graz 2016 lief ich den 5 Kilometer-Silvesterlauf 2016 in Graz. Unter ca. 500 Teilnehmern konnte ich den 12. Gesamtrang erlaufen. In der Altersklasse M50 konnte ich nach 2014 und 2015 zum dritten Mal in Folge den 1. Platz erreichen.

Im Jänner 2017 lief ich in Graz bei den Steirischen Crosslauf-Meisterschaften am Grazer Rosenberg mit. Dies war mein erster Crosslauf in meiner langen Laufzeit. Bei sehr schwierigen Bedingungen mit Schnee und Erdmatsch kam ich auf der hügeligen Strecke zweimal zu Sturz und renkte mir den linken kleinen Finger ca. 60 Grad aus. Auch verletzte ich mir dabei alle Sehnen und die Gelenkscapsel im kleinen Finger. Trotz starker Schmerzen erreichte ich das Ziel und in meiner Altersklasse M55 20 Sekunden hinter dem Sieger den 2. Platz. Am 26.3.2017 nahm ich in Graz bei den Österr. Halbmarathon-Meisterschaften teil. Mit einer Zeit von 1:23:55 konnte ich in meiner Altersklasse nur den undankbaren 4. Platz erreichen. Ich war mit dieser Zeit und Platzierung trotzdem zufrieden, da dieser Lauf für mich als Vorbereitung für einen bevorstehenden Marathon diente. Ende April reiste ich mit meiner Frau nach Hamburg. Vor genau 20 Jahren war ich dort meinen 6. Marathon gelaufen und hatte mehrere Laufanfängerfehler gemacht. Ich war damals den Marathon viel zu schnell angelaufen und musste ca. von Km 30 an den Marathon gehend

beenden. Ich wurde von mehreren tausend Läufern überholt und schwor mir damals, dass ich diesen Marathon nochmals laufen und besser beenden würde. Am 23.4.2017 war es dann soweit. Ich stand wieder in Hamburg an der Startlinie. Hamburg ist eine der größten Marathonveranstaltungen in Europa - ca. doppelt so viele Teilnehmer wie in Wien. Bei sehr kaltem Wetter (ca. 5 Grad) startete der Marathon. Leider begann es nach ca. 10 Minuten stark zu regnen. Der Regen war auch mit leichten Graupelschauern begleitet. Nach ca. 2 Stunden kam auch noch richtiger fingernagelgroßer Hagel-schauer zu dem kalten Wetter dazu. Trotz aller widrigen Umstände beendete ich den Marathon in einer Zeit von 2 : 54 : 55 und konnte unter 783 Teilnehmern in meiner Altersklasse den absoluten Toprang 2, nur 30 Sekunden hinter dem Sieger, erreichen. Die besten 5 Läufern kamen aus 4 verschiedenen Ländern. Dies war mein bestes Ergebnis bei einem Marathon-Großereignis. Für mich hatte ich damit den Misserfolg vor 20 Jahren wieder gut gemacht. Auch war der Hamburg Marathon mein 50.ter Marathon mit einer Zeit unter 3 Stunden.

Nach diesem erfolgreichen 101. Marathon startete ich im Mai 2017 noch beim 10 km Marktlauf in Anger und beim 12km Volkslauf in Passail. Beide Läufe konnte ich in meiner Altersklasse gewinnen.

Harald Herbst

Mag. Alexandra Kollmitzer

Nach einer Wettkampfpause ist Alexandra sehr gut in die neue Saison gestartet und hat am 1.4.2017 in Bad Waltersdorf beim „Einfach gut drauf-Lauf“ über 4 km in 15:55 die Frauenklasse gewonnen.

Beim 10. Straßengler Lauf am 30.4.2017 über 4,7 km gewinnt sie in 18:26:7 überlegen die Frauenklasse.

Bei den Steir. akad. Meisterschaften am 2.5.2017 holte sich Alexandra erneut über die 5000 m auf der Bahn im USZ-Rosenhain in der Zeit von 20:21:20 den Titel.

Als Gastläuferin startete sie im Team Hurtigflink beim E-Businessmarathon am 11.5.2017 im Schwarzl Freizeitzen-

trum und erreichte in der Teamwertung den ausgezeichneten 3. Platz und den 6. Platz in der Einzelwertung von 1352 Läuferinnen!

Am 9.6.2017 startete Alexandra beim Steir. Leukämielauf in Graz Eggenberg in der W 40 und siegte nach einem tollen Rennen über 5,2 km in 19:32:04!

Ein sehr starkes Rennen über die 5000 m lief Alexandra auch bei den Steir. Leichtathletik-Meisterschaften am 17.6.2017 in Kapfenberg und holte sich mit 20:25:92 den ausgezeichneten 3. Platz.

Es ist Alexandra zu wünschen, dass sie ihre Laufkarriere verletzungsfrei fortsetzen kann, wie sie erfolgreich die Laufsaison 2017 begonnen hat!



Alexandra im Ziel bei den Steirischen Landesmeisterschaften 2017



Siegerehrung:
3. Platz für Alexandra über 5000 m



Alexandra Kollmitzer beim Training auf Gran Canaria

Ironman Markus Hartinger



Markus beim Graz-Marathon 2016 – 2. Platz beim 10,5 km-Lauf



Markus Hartinger

Mit Markus ist 2016 ein Läufer zu uns gestoßen, der schon beachtliche Erfolge vorweisen kann und von dem noch einiges zu erwarten ist. Jahrgang 1988, versieht er beim SPK Graz in der PI Hauptbahnhof Dienst und bezeichnet Laufen, Rad fahren und Schwimmen als seine sportlichen Hob-

bys, mit den Zielen: „Gas geben, Spaß daran haben und sich stetig verbessern“. Im April 2016 ist er erstmalig für die PolizeiSV-Graz bei den steir. Meisterschaften im Halbmarathon gestartet und erreichte mit einer Zeit von 1:15 den 12. Gesamtrang und in der AK den 2. Platz. Schon beim darauffolgenden Halbma-



Steir. LA-M 2017: Markus Hartinger (616) und Alexandra Kollmitzer (halb verdeckt 617) in der Spitzengruppe beim 5000 m-Lauf

Markus Hartingers sportlichen Highlights

- Halbmarathon pers. Bestzeit 1:14h
- Ironman Klagenfurt 2016 – finished in 10:05:28 Stunden
- Ironman Pula 70.3
- Ironman 70.3 St.Pölten 2015

rathon in Wien konnte er in 1:14 unter 8600 Teilnehmern den 16. Platz sichern. Sein nächstes Rennen war der Ironman in Klagenfurt am 26.06.2016 mit 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, 42,2 km Laufen, welchen er in einer Zeit von 10:05:28 Stunden finishte.

Zwei Wochen später startete er beim Faakersee Halbmarathon. Die Streckenführung war nicht so leicht und in den Beinen spürte er noch den Ironman. Trotzdem konnte er den Lauf in 1:19 Stunden als bester Österreicher hinter 3 Kenianern und einem Läufer aus Deutschland finishen.

Am 15.08.2016 lief Markus in Kärnten beim Klopeinersee - Lauf die 5,2 km in einer Zeit von 16:40 auf den 2. Gesamtrang.

Eine Woche später erreichte er bei „Kärnten Läufer“ über 10,5 Kilometer in einer Zeit von 36:34 den 7. Gesamtrang. Den 2. Platz holte er sich Im September beim Stainer Schilcherlauf über 5,25 km Zwei Wochen später startete Markus erstmals bei einem Duathlon (7,5 Laufen, 30 km Radfahren, 3,75 km Laufen) in Deutschlandsberg und wurde in seiner Ak. steirischer Meister.

Im Oktober nahm Markus beim Graz Marathon die 10,5 Kilometer Distanz in Angriff. Dort belegte er in einer Zeit von 35:18 den 2. Gesamtrang, verlor leider den Schlussprint und musste sich um 2 Sekunden geschlagen geben.

Auch im November konnte ich er sich beim LCC Lauf in Wien über einen „Stockerlplatz“ über die Halbmarathon - Distanz freuen. Diesen Lauf nahm er aus dem vollen Training (Vorbereitung für den 70.3 Ironman Phuket) heraus und lief mit 1:17 Stunden auf Platz 2.

Am 26.11 startete Markus dann beim 70.3 Ironman (1,9km Schwimmen, 90 km Radfahren, 21.1km Laufen) in Phuket. Beim Schwimmen (32 Minuten Ak. Platz 6.) und Radfahren (2:41 Ak. Platz 5) war

er noch bestens im Kurs, musste jedoch ausgerechnet beim Laufen Tribut zollen. Trotzdem konnte er in seiner Ak. den 15. Gesamtrang erreichen.

Im März 2017 nahm er in Wien bei der Veranstaltung „Laufen Hilft“ (wo das Startgeld der St. Anna Kinderkrebsforschung zu Gute kommt) über 5 Kilometer - Distanz im Wiener Prater teil. 1. Platz in einer Zeit von 15:47.

Auch beim nächsten Lauf in Feldbach konnte Markus feststellen, dass sich seine Winterarbeit gelohnt hatte. Beim Vulkanlandlauf über die 4, 2 km Distanz belegte er mit einer Zeit von 13:11 Minuten souverän den 1. Platz.

Markus hatte sich für 2017 zum Ziel gesetzt, die Zeiten von 2016 zu unterbieten. Dies ist ihm in der ersten Saisonhälfte auch schon gelungen. Am



Markus auf der Videowall beim Zieleinlauf des Ironman in Klagenfurt



2. Platz für Markus beim Klopeinersee-Lauf

26.3.2017 lief er in Graz die 21,1 km in 1:13 und auch in Wien konnte er die 10 km in 32:43 deutlich unterbieten.

Bei den steirischen Leichtathletik-Meisterschaften am 17.6.2017 in Kapfenberg holte er sich lange in Führung liegend über 5000m in 15:33:56 den ausgezeichneten 2. Platz.

Am 8.7.2017 startete Markus bei den Staatsmeisterschaften in Linz über die

5000 m, an welchen alle namhaften österr. Mittelstreckenläufer teilnahmen und verbesserte seine persönliche Bestleistung von 15:33 auf 15:21 Minuten. Dies war gleichzeitig der sehr gute 6. Platz.

Die PolizeiSV-Graz gratuliert Markus zur beeindruckenden Laufbilanz und wünscht ihm für die Zukunft weitere sportliche Erfolge!

Raiffeisen-Businesslauf 2017

Sportleiter-Stv. Claudia Wimmeler konnte für den am 4.5.2017 durchgeführten Businesslauf, an dem sich rund 5200 LäuferInnen beteiligten wieder zwei 3-er Teams der PolizeiSV-Graz an den Start bringen. Die Staffel PSV-Graz 1 mit Karin Weixler, Melanie Zotter und Stefanie Göschl und die Staffel PSV-Graz 2 mit Christian Hammer, Markus Lamprecht und Martin Altenstrasser. Bei perfektem, aber etwas kühlen Wetter wurde der Straßen-

lauf über 4,1 km für die 3-er Teams mit Massenstart gestartet und erreichte das Team PSV-Graz 2 den ausgezeichneten 42. Platz. Auch das Team PSV-Graz 1 konnte mit dem 120. Platz in diesem großen Teilnehmerfeld noch sehr zufrieden sein. Claudia Wimmeler bedankte sich im Namen der PolizeiSV-Graz herzlich für die Teilnahme der Kolleginnen und Kollegen.

T.O.



Grazathlon 2017

Zum 5. Mal fand am 10.06.2017 der Grazathlon statt. Gestartet wurde in 5 Blöcken mit unterschiedlichen Startzeiten, es wurden jeder Staffel bzw. jedem Teilnehmer selbst überlassen, welcher Startblock gewählt wurde.

Der Startschuss für den heurigen Grazathlon war um 16:00 Uhr, zu diesem

Zeitpunkt war es noch 27 Grad warm. Insgesamt nahmen 4000 Starter aus 30 Nationen und über 10.000 Zuschauer am heurigen Grazathlon teil. Es gab auch eine eigene „Feuerwehrwertung“.

Neben alt bekannten Hindernissen, wie zB „Hupf in Gatsch“, „Die perfekte Welle“ und „Monkeyland“ gab es heuer nicht nur ein neues Hindernis, welches aufgrund der schwindelerregenden Höhe nichts für schwache Nerven war, sondern auch einen neuen Streckenverlauf, welcher mit dem Mix aus Herausforderung und Überraschung die Teilnehmer teilweise auf eine Belastungsprobe der besonderen Art stellte.

Im Startbereich wurden auch zahlreiche Kollegen und Kolleginnen aus Graz wie Markus Striedinger, Nadine Muratha, Alan Frass, Klaus Gasteiger, Jürgen Sternad, Patrick Buch, Stefan Adlassnig, Manuel Koza aber auch zukünftige Kollegen des BZS STEIER-

Für den PSV Graz gingen zwei Teams an den Start

- PSV Graz: Stefanie Göschl, Marco Hierzer, Beatrix Inselsbacher, Ingo Lukas
- PSV Graz 2: Michael Pivec, Florian Wolf, Martin Altenstrasser, Markus Lamprecht



Kletterhilfe an der Wand



Im Reifenlager



PSV 1 beim Grazathlon: Hierzer, Göschl, Lukas, Inselsbacher



PSV 2 nach dem Ziel beim Grazathlon: Pivec, Altendstrasser, Wolf, Lampert



Im Monkeyland



Kühlende Rutsche



„Hupf aus dem Gatsch“

fischer & gann

PSYCHOLOGIE | LEBENSGESTALTUNG
GESUNDHEIT | PÄDAGOGIK

LUISE M. SOMMER
DEIN GEDÄCHTNIS KANN MEHR!
Kreative Merktipps für
den digitalen Alltag

Format 14 x 22 cm | 232 Seiten
Klappenbroschur | 19,50 €
ISBN 978-3-903072-58-9



Verlag Fischer & Gann | Gewerbegebiet Nord 3 | 5222 Munderfing
+43 (0) 7744 20080-0 | office@fischerundgann.com

 Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

www.fischerundgann.com





Menschen mit Sicherheit erreichen!
Kommunikation und Werbung sind so vielfältig wie wir Menschen selbst. Nur eines ist sicher, wer erfolgreich werben will, vertraut einem Partner, der die Menschen erreicht – eine unserer Stärken.

ankuender.com

Ein Unternehmen der
GRIZ

IHR KOMPETENTER PARTNER
IN SACHEN SICHERHEIT!



- Verkehrsregelung
- Objektbewachung
- Security bei Events,
Lokale und Discotheken
- Beratung und Handel von
Sicherheitslösungen im Bereich
Video- und Alarmtechnik

PSG Security GmbH | Grazerstrasse 32 | A-8101 Gratkorn
Tel.: 0664 / 26 66 238 | Mail: office@psg-security.at

www.psg-security.at



MARK – Mario Sieler, Lukas Drazenovic, Thomas Offensberger, Verena Grundner, Florian Lechner, Malrio Pichleritsch, Philipp Fuchs - welche Einzel, in privaten Teams oder als Pärchen an der Veranstaltung teilnahmen, gesehen. Die Kollegen und Kolleginnen des PSV Graz erzielten unterschiedliche Ergebnisse und können auf die persönlichen Leistungen mit Sicherheit stolz sein. So erreichte die Staffel PSV Graz, den 79. Platz und die Staffel PSV Graz 2, den 83.

Platz von insgesamt 285 Staffeln. Auch heuer haben die Kolleg/Innen wieder die eigenen körperlichen Grenzen überwunden und mit Ausdauer, Kraft und sicher aus Spaß, das Ziel erreicht. Auf diesem Wege nochmal herzliche Gratulation an alle Teilnehmer – **„You beat the city“**. Danke an den Fotografen Josef Egger.

Claudia Wimpler
Dienstsportkoordinator



USPE-Dreikampf

Der von der Europäischen Polizeisportunion geschaffene und im ÖPoSV vor mehr als 30 Jahren eingeführte USPE-Dreikampf mit den Bewerben Schießen, Schwimmen und Laufen spielt in unserem Verein eine eher bescheidene Rolle, nachdem in der Anfangsphase ein großes Interesse für diesen Bewerb bestand. Eigentlich nicht verständlich, weil gerade diese Sportarten besonders polizeibezogen sind und in weiterer Folge nicht nur das USPE-Sportabzeichens erworben werden kann, sondern auch die Möglichkeit besteht, in Meisterschaften wettkampf-mäßig tätig zu sein; auch als „Breitensportler“.

Der USPE-Dreikampf wird nach einem Reglement durchgeführt, welches das Schießen mit der Dienstpistole - 1 Probserie und 4 Wertungsserien zu je 5 Schuss auf eine 25 m entfernte Scheibe - 300 m Schwimmen und Geländelauf (flach) Männer 3000 m und Frauen 2000 m umfasst. Natürlich gibt es Punktewertungen nach den Altersklassen und auch Mannschaftswertungen sind vorgesehen. Für Landesmeisterschaften sind abweichende Regelungen möglich. Erfreulicherweise ist dieser Bewerb nicht ganz in Vergessenheit geraten und haben Mitglieder der PolizeiSV-Graz sogar sehr erfolgreich an USPE-Meisterschaften teilgenommen.



Thomas Hasenbacher und Christian Hammer mit den LPSV-Stmk Athleten Manuela Kothleitner und Jürgen Roth bei der USPE LM in St.Pölten

Christian Hammer und Thomas Hasenbacher waren in einer steirischen Auswahl mit den LPSV-Athleten Manuela Kothleitner und Jürgen Roth bei der Polizei-Landesmeisterschaft Niederösterreich am 25.4.2017 in St. Pölten. Dabei konnte Thomas Hasenbacher in souveräner Manier mit 3061 Punkten die Gästeklasse klar gewinnen und Christian Hammer den sehr guten 3. Platz erreichen.

Am 18.5.2017 wurde vom LPSV-Stmk in Fohnsdorf die LM im USPE Dreikampf veranstaltet, an der von der PolizeiSV-Graz Thomas Hasenbacher und Stefanie Göschl von der PI Karlauerstraße als Landesmeister des Vorjahres teilnahmen. Beide konnten ihren Titel verteidigen und wurden auch 2017 Polizei-Landesmeisterin und -meister im USPE -Dreikampf!

Den 2. Platz sicherte sich unser neues Mitglied Melanie Zotter von der PI Lendplatz. Wir gratulieren!

Thomas Hasenbacher erreichte mit 189 Ringen Bestleistung im Schießen, schwamm die 300 m in 05:13 und lief die 3000 m in 11:00 Minuten. Thomas Hasenbacher ist auch aktiv in der Sektion Schießen tätig und nimmt erfolgreich an nationalen und internationalen IPSC-Bewerben teil.

Stefanie Göschl war mit 176 Ringen beim Schießen erfolgreich und konnte beim Lauf 14 Sekunden Rückstand auf ihre starke Konkurrentin Melanie Kothleitner noch in einen 7 Sekunden Vorsprung für den Landesmeister-Titel umsetzen. Stefanie Göschl hat sich heuer auch der erfolgreichen MTB-Gruppe der Sektion Radsport angeschlossen.



Stefanie Göschl Landesmeisterin im USPE-Dreikampf 2017

Stefanie Göschl – Polizei Landesmeisterin im Triathlon 2017



LM-Triathlon 2017: Thomas Hasenbacher



Michael Moser – 4. Platz bei der LM-Triathlon



Landesmeisterin im Triathlon Stefanie Göschl
beim Radbewerb ...



... und im Vorbeilauf an der Labestation



Melanie Zotter – 2. Platz bei
der LM Triathlon 2017

Bei der am 1.6.2017 vom LPSV-Steiermark in Mühlen, Bezirk Murau stattgefundenen 9. Landesmeisterschaft im Triathlon konnte sich Stefanie Göschl, PI Karlauersraße, vor Melanie Zotter, PI Lendplatz den Titel holen und somit das Ergebnis von 2016 umdrehen. Nach dem 500 m Schwimmen am Mühlener-Teich war Melanie in Führung, doch konnte sie bereits beim Radfahren über 21 km den Rückstand um

1:50 Minuten gutmachen und schließlich beim 5,4 km langen Lauf, dreimal um den Mühlener-Teich, den noch verbliebenen Rückstand von 10 Sekunden auf- und ihre Konkurrentin überholen.

An der Landesmeisterschaft mit 19 Einzelstartern und 14 Staffeln nahm auch Thomas Hasenbacher teil, der in der AK 30 den 1. Platz erreichte und Michael Moser, der sich den 4. Platz sicherte. Bei dieser Meisterschaft wurde gleichzeitig die 4. Kärntner Polizei-LM Triathlon ausgetragen.



Landesmeisterin im Triathlon Stefanie Göschl nach dem Schwimmen.

T.O.

Triathletin Melanie Zotter stellt sich vor

Ich bin am 09.04.1992 in Fürstentfeld geboren und nach wie vor dort wohnhaft. 2011 habe ich maturiert



Melanie Zotter im Porträt.

und danach 3 Jahre in der Immobilienbranche gearbeitet. Im Jänner 2015 begann ich mit der Grundausbildung in Graz, danach wurde ich auf die Polizeiinspektion Lendplatz ausgemustert, wo ich seit Oktober 2016 Dienst in der „C1“ versehe. Mitglied beim PSV Graz bin ich seit Mai 2017.

Seit etwa 3 Jahren betreibe ich regelmäßig Sport. Anfangs war es nur ein gemütliches Joggen bzw. eine kleine Radrunde, um mich fit zu halten, doch nachdem ich bei einigen Veranstaltungen zugesehen hatte, musste ich das auch einmal ausprobieren. Da ich mich auf keine einzelne Sportart fixieren wollte, entschied ich mich für Triathlon. Mir gefällt die Herausforderung bzw. die Abwechslung der drei Sportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen. Als ich meinen ersten Triathlon 2014 finishte, entwickelte ich eine Leidenschaft für diesen Sport. Heuer steht für mich erstmals eine Mitteldistanz am Plan.

Die Alternative

taxi **2801** .at

in Rot-Weiß-Rot

Wunderland

Graz



Zierpflanzenhandel, Berschenygasse 8, 8055 Graz-Puntigam

SEIT 45 JAHREN



BAUSPENGLEREI-DACHDECKEREI
GALANTERIE SPENGLEREI

Poglonik

Flachdacheindeckungen, Isolierungen,
Spezialist für Reparaturarbeiten mit Rostschutzanstrich

8045 Graz-Andritz, Stattegger Straße 24

Telefon 0316 / 69 25 44, Fax 69 39 35, Mobil: 0664 / 281 26 91

e-mail: poglonik@aon.at, homepage: www.poglonik.at



PORSCHE
GRAZ-KÄRNTNERSTRASSE

8054 Graz, Kärntner Straße 234, Telefon 0316/2548-0

www.porschekaerntnerstr.at

Mein großes Ziel ist der Ironman Austria im Jahr 2020.

Es tut sich erfreulicherweise einiges im USPE-Dreikampf und im Triathlon und werden die tollen Leistungen der jungen Polizistinnen und Polizisten sicher beispielgebend für Andere sein es ihnen nachzumachen.



Melanie Zotter im Rennen ...



Thomas Hasenbacher, Stefanie Göschl, Markus Lamprecht, Melanie Zotter und Valentin Aufer freuen sich über ihre Leistung beim Triathlon



... und nach einem Schwimmbewerb

Datum	Veranstaltung	Platz AK	Gesamt Platz
04.05.2017	Business Lauf Graz, 3er Team	6	120
06.05.2017	Sprinttriathlon Großsteinbach	5	23
13.05.2017	Vulkanlandtriathlon	2	4
13.05.2017	LadiesRun Graz	17	41
18.05.2017	LM USPE Dreikampf Fohnsdorf	2	3
27.05.2017	Apfeland Triathlon Stubenbergsee	6	112
01.06.2017	Polizei Triathlon Mühlen	2	2
04.06.2017	Wolfgangsee Challenge	6	93
17.06.2017	Brunnenlauf Fürstenfeld	2	82
18.06.2017	Burgenländischer Frauenlauf	9	9
01.07.2017	IronGirl Run Klagenfurt	3	13
14.07.2017	24h Ultraradchallenge, 4er Team	9	9

**DIE STIMME
DER SELBST-
STÄNDIGEN**

SWV

Sozialdemokratischer
Wirtschaftsverband
Steiermark

Hans Resel-Gasse 27, 8020 Graz,
Tel.: 0316/714640-0, Fax DW 24,
e-mail: ratundtat@wvstmk.at

www.wirtschaftsverband-steiermark.at

Der SWV berät:

- ▶ in der Betriebsgründungsphase ✓
- ▶ über Förderungen ✓
- ▶ bei Verhandlungen mit Behörden ✓
- ▶ bei arbeits-, sozial-, gewerbe- und steuerrechtlichen Angelegenheiten ✓
- ▶ bei Fragen der Betriebsführung allgemein ✓



Ing. Majcen
Baugesellschaft m.b.H.

Umbau Neubau Sanierung
Renovierung Bauschnellservice
Betonbohren & -sägen Entfeuchtung

Brunnenfeldstr. 25-27, 8055 Seiersberg
Telefon **0316 / 40 99 80 -0**
Fax **0316 / 40 99 80 -4**

www.majcen-bau.at



SADIKI BAU

Auf uns können Sie bauen!



Zubau.Neubau.Umbau.
0664 / 526 39 49

Sadiki Bau GmbH

8572 Bärnbach

office@sadiki-bau.at

www.sadiki-bau.at



KONITOREI
CAFÉ

W.A. **Klescher**

8020 Graz-Eggenberg

Alte Poststraße 90

☎ 0316/58 12 12

www.klescher.at



Schi-Kinderkurs 2017



**Sektionsleiter
Herwig Kreuzer**

Der Auftakt zum Sportjahr 2017 ist wieder gelungen. Auch heuer konnte der traditionelle Kinder-Schi- und Snowboardkurs trotz nicht unbedingt winterlichen Verhältnissen vom 2. bis 5. Jänner auf der Weinebene durchgeführt werden. 39 Kinder im Alter von 4 1/2 bis 13 Jahren, davon 8 die erstmalig dabei waren, konnten wieder vom engagierten Team unter Leitung von Sektionsleiter Herwig Kreuzer in die Grundkenntnisse des Schifahrens eingeführt bzw. das fahrerische Könn-

en weiter verbessert werden. Auf den Kunstschnepisten der Weinebene, die auch vom ÖSV-Damenteam an einem Tag zum Training genutzt wurden. Das Rundumservice umfasste auch die Verpflegung und Mittagspause in der Göslerhütte und natürlich das obligate Abschlussrennen. Zu diesem waren wieder viele Eltern und Verwandte gekommen, die ihre Sprösslinge anfeuerten und einhellig der Meinung waren, dass mit der Jugendsport-Förderung ein, wenn nicht sogar der wichtigste Vereinszweck bestens erfüllt wird.

Mit dem für die Gesamtkoordination verantwortlichen Otto Petritsch, betreuten Claudia Wimmeler, Claudia Schabus, Lisa Achatz, Josef „Pepe“ Egger, Christian Hammer, Erhard Krugfahrt und Manfred Rinner die Kinder von der täglichen Abfahrt mit Bus bis zur Rückkehr am Treffpunkt LPD Steiermark.

T.O



Der Kinder-Schikurs 2017

IHR SCHÖNSTES BADEZIMMER!



Komplett aus einer Hand
*Vom Standard- bis zum
Wellness-Bad!*

- **FESTER PREIS**
- **BERATUNG**
- **ENTSORGUNG**
- **PLANUNG**
- **GÜNSTIGE**
- **MONTAGE**
- **FINANZIERUNG**
- **SERVICE**
- **FIXER TERMIN**

BODLOS

BÄDER • HEIZUNG • INSTALLATIONEN • WERKZEUG

LIEBOCH • Dorfstrasse 6 • 03136/612 88 • **PEGGAU** • Grazer Strasse 7 • 03127/2237 • www.bodlos.at



WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN

8022 Graz, Feldgasse 14
Telefon 0316 / 27 11 11-0
zentrale@granit-bau.at
www.granit-bau.at

Ergebnisliste Kinderschikurs 2017

	Rang	Name	Zeit
Schi Anfänger	1	Alexandra Steinbauer	41,0
	2	Hanna Gradwohl	45,1
	3	Sophia Sauer	45,3
	4	Leon Sattler	48,4
	5	Katrin Kickenweitz	52,2
	6	Elias Seewald	57,7
Fortgeschrittene 1	1	Nino Lackner	32,0
	2	Luisa Repey	33,1
	3	Markus Trinkler	36,5
	4	Viktoria Sauer	39,1
	5	Esther Liebmann	40,2
	6	Oskar Schwab	40,3
	7	Pia Eibel	42,6
	8	Hanna Moser	43,8
	9	Sarah Liebmann	51,8
	10	Emma Glantschnig	54,7
	11	Raphael Pointl	1:25,0
Fortgeschrittene 2	1	Anna Zieserl	29,3
	2	Marvin Genser	29,4
	3	Konrad Schwab	30,7
	4	Klara Genser	30,9
	5	Annalisa Hofer	32,0
	6	Felix Moshammer	33,5
	7	Martin Eibel	34,0
	8	Gregor Kickenweitz	34,1
	9	Christina Pfeifer	36,1
	10	Sarah Zieserl	36,2
	11	Nina Magnes	37,8
Fortgeschrittene 3	1	Charlotta Krainz	26,4
	2	Laura Schober	29,3
	3	David Liebmann	30,5
	4	Mathias Posedu	31,2
	5	Lea Philipp	31,8
Snowboard	1	Tina Reiter	34,7
	2	Manuel Roth	36,9
	3	Nina Philipp	37,8



Claudia Schabus, Claudia Wimpler und Lisa Achatz mit ihren Schützlingen



Da kann nichts schiefgehen



Das geht schon super



Erste Versuche am Schlepper



Da geht sich sogar ein Blick auf den Fotografen aus



Im und am Zauberteppich



Pepe Egger mit seiner Minigruppe



Die schnellsten Snowboarder



Die Gruppe von Christian Hammer



Siegerehrung der Anfängergruppe



Die Sieger der Fortgeschrittenen 1



Gruppensieger Fortgeschrittene 2



Fortgeschrittene 3 – Sieger



Obmann Manfred Pfennich mit den Tagesbesten Marvin Genser und Charlotta Krainz



Hinter dem Zauberteppich war's aper



Erhard Krugfahrt mit seiner Gruppe

Polizei-Landesmeisterin im RTL 2017
Melanie Zaunschirm



Lebenszeichen vom Rennsport

Nach den dienstlich bedingten eingeschränkten Möglichkeiten im Vorjahr konnten in der abgelaufenen Saison doch wieder einige Mitglieder unseres Vereines an alpinen Polizeibewerben teilnehmen und durchaus beachtliche Erfolge erzielen. Besonders hervorzuheben ist dabei Melanie Zaunschirm, die bei den Polizei-Landesmeisterschaften am 14.3.2017 auf der Planneralm im RTL den Landesmeister-Titel holte. Damit hat Mela-

nie auch im Winter ein tolles Ergebnis erzielt, nachdem sie im Volleyball schon im österr. Polizei-Volleyballkader für die EPM war.

Bei dieser Meisterschaft gingen auch Manfred Rinner und Wolfgang „Heik“ Lackner in ihrer AK III im RTL an den Start, wobei sie den ausgezeichneten 2. und 3. Platz erreichten.

Christian Hammer erreichte bei dieser Meisterschaft den 3. Platz im Biathlon-Bewerb, mit bester Trefferquote.

Rinner und Lackner nahmen auch an den 35. Bundesmeisterschaften der Exekutive Österreichs, die vom BMLVS veranstaltet wurde am 7. und 8.3.2017 in Obdach teil. Rinner konnte auch bei dieser Meisterschaft im RTL den ausgezeichneten 3. Platz und im SL den 6. Platz belegen. Lackner schied im RTL aus, konnte jedoch im SL den sehr guten aber undankbaren 4. Platz für sich buchen.



Siegerehrung für Melanie

Wieder lockte der Dachstein

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr haben Wolfgang „Heik“ Lackner und Christian Hammer auch heuer am 16. März zur Dachsteinüberquerung mit Alpinskiern geladen. 26 Teilnehmer – vom Jungpolizisten bis zum Pensionisten – sind der Einladung gefolgt und haben einen traumhaften Schitag erlebt. Hier der Bericht von „Heik“:

Wie bereits letztes Jahr, hatten wir wieder viel Glück mit dem Wetter. Samstag und Sonntag davor war Schneefall und für Montag Sonnenschein vorausgesagt. Tatsächlich kam es auch so.

Bei der Anfahrt in die Ramsau begannen die Wolken löchrig zu werden und an der Talstation der Dachsteinseilbahn trafen uns die ersten Sonnenstrahlen. Während der Auffahrt zum Hunerkogel durchbrachen wir endgültig die Nebeldecke und einer wunderschönen Schi-

tour stand somit nichts mehr im Wege. Auf der Bergstation erwarteten uns ca. 40 – 50 cm Neuschnee, der jedoch einen Besuch des Eispalastes und der „Treppe ins Nichts“ unmöglich machte, da die Zugänge noch tief verschneit und nicht geräumt waren.

Gegen 10 Uhr erfolgte dann der etwa 30 minütige Aufstieg mit geschulterten Schiern auf einer bereits angelegten Ratschspur entlang der Dachsteinwarte und des riesigen ausgewehten Schneekolks bei den Dirndln zum höchsten Punkt der Tour auf ca. 2.700 Meter. Das war der Startpunkt nördlich unterhalb des Dachsteingipfels für unsere ca. 18 km lange Schiabfahrt nach Obertraun. Unter der kundigen und umsichtigen Leitung unseres Bergführers Christian Hammer befuhren wir die Gletscherfläche entlang der durch die Ratschspur vorgegebenen Route, nützten aber



auch daneben befindliche unverspurte Tiefschneehänge um nach ca. 30-40 Minuten die Simonyhütte zu erreichen. Dort hatten wir die Möglichkeit, unseren während des Aufstieges erlittenen Flüssigkeitsverlust auszugleichen und die verbrauchten Kalorien zu ergänzen. Nach dieser Stärkung erfolgte die Überquerung der Hochfläche „Am Stein“ zur Gjaidalm, die schöne Abfahrten entlang der Schiroute zuließ, aber auch die Bewältigung mehrerer kurze Gegenanstiege erforderte. Für diese „Anstrengungen“ wurden wir mit einem wunderschönen Panorama auf die umliegenden Berggipfel entschädigt. Gegen 13 Uhr erreichten wir dann die Gjaidalm-Hütte. Auf der Terrasse konn-

ten wir unsere Reserven bei Windstille und frühlinghaften Temperaturen (+ 26 Grad an der Hüttenwand!) mit gepflegten Speisen und Getränken für die letzte Teilstrecke auffüllen. Diese führte uns auf einer bestens präparierten Piste des Schigebietes Krippenstein nach Obertraun auf 680 Meter Seehöhe. Insgesamt hatten wir an diesem wunderschönen Tag eine Abfahrt von 18 km mit einem Höhenunterschied von ca. 2000 m zurückgelegt. Ein herzliches Dankeschön an unseren Bergführer Christian Hammer, der die Tour hervorragend leitete, sowie an unseren Buschauffeur Lois Fröhlich, der uns sicher in die Ramsau und von





Obertraun wieder nach Hause brachte. Nicht zu letzten bedanken wir uns bei der LPD Steiermark, die uns für die Durchführung dieser Veranstaltung im Rahmen des Dienstsportes das entsprechende KFZ zur Verfügung stellte.

P.S. Da wir bereits zweimal mit dem Wetter so viel Glück hatten, und aller guten Dinge DREI sind, ist für das nächste Jahr zur ungefähr selben Zeit eine neuerliche Wiederholung der Tour geplant. Diese wird auf der Homepage der PSV zeitgerecht bekannt gemacht werden.

Für die Sektion Ski der PSV Graz
i.V. Wolfgang (Heik) Lackner



THEISS & PARTNER

Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

WERNER THEISS

Ringsteinerweg 11 - 8075 Hart bei Graz
Mobil 0699 11 32 81 82
Telefon 0316 30 86 23
Fax 0316 30 86 23 - 15
E-Mail office-theiss@inode.at



Elisabeth Rössler
Bezirks-Rauchfangkehrermeister

Josef-Posch-Straße 118
8052 Graz
Telefon 0316 / 58 11 31

Sachverständiger für Ölfeuerungen
Chemische und thermische Kesselreinigung
und Ölofen-Brennservice



schiefe laterne

Inhaber: Heribert Steindl

Heurigen-Lokal im



Logistik Austria GmbH

Gewerbeparkstraße 91, A-8143 Dobl
Tel.: +43 (0) 3136 - 21 000, Fax: +43 (0) 3136 - 21 000 25
www.reichhart.eu

Sektion Radsport



**Sektionsleiter
Martin Winkler**

Aus Sicht der Sektion Radsport startet die Saison 2017 mit einigen Neuzugängen und super Ergebnissen. Michael Moser ist seit heuer Sektionsleiter Stellvertreter und unterstützt mich bei der Arbeit.

Dazu eine kurze Vorstellung von Michael: „Als Stellvertreter des Sektionsleiters möchte ich mich auf diesem Wege vorstellen. Mein Name ist Michael Moser und ich verseehe seit 2013 Dienst als Polizist in Graz (PI Kärntnerstraße). Es freute mich sehr als Martin mich fragte, ob ich ihn bei der Organisation der Radsportsektion unterstützen würde und ich sagte natürlich zu. Beim ersten „Einsatz“ führte mich der Weg mit den Damen des Polizei SV Graz zum Mountainbike Etappenrennen 4 Islands nach Kroatien, wo diese einen hervorragenden 3. Platz in der Damen-Gesamtwertung einfahren konnten. Ich hoffe gemeinsam mit dem Sektionsleiter die Radsportsektion voran treiben und womöglich den einen oder anderen Kollegen für den Radsport begeistern zu können.“

Mit Angelika Tazreiter haben wir seit heuer eine nationale Spitzenmountainbikerin im Team, die bereits 2016 den Vizestaatsmeistertitel Mountainbike inne hatte. Auch aus den Reihen der Grazer Polizei kann die Sektion mit Melanie Zotter (PI Lendplatz) und Stefanie Göschl

(PI Karlauerstraße) zwei Neuzugänge vermelden, welche zwar ursprünglich aus dem Triathlon Sport kommen, aber bereits heuer im Juli gemeinsam mit Michael Moser und Franz Gottmann bei der 24 Stunden Ultra Rad Challenge in Kaindorf an den Start gehen werden.

Das Highlight der heurigen Saison schlechthin ist, dass Angelika Tazreiter am 28.05.2017 in Kürnbreg im Mostviertel den Staatsmeistertitel im MTB Marathon erkämpfen konnte! In einem Wahnsinnsrennen holte sie sich den Staatsmeistertitel 2017 mit einem Vorsprung von 3 Minuten 40 Sekunden vor der Vorjahresstaatsmeisterin Sabine Sommer. Das Rennen fand auf einer sehr selektiven Strecke mit 63 Kilometern und 2600 Höhenmetern statt. Trotz eines Defekts und eines Sturzes konnte Angi den Titel nach Hause fahren. Ein Startplatz bei der MTB Marathon Weltmeisterschaft in Singen / Deutschland am 24.-25.06.2017 scheint somit so gut wie gesichert zu sein! Wir möchten dir an dieser Stelle nochmals herzlich zu dieser Meisterleistung gratulieren und drücken natürlich die Daumen für das Rennen in Singen!

Ein weiteres Highlight der heurigen Saison war sicherlich der Start von Angelika



Die MZB-Spitzenfahrerinnen der PolizeiSV-Graz Angelika Tazreiter und Daniela Kratz



Versicherungsdienst Öffentlich Bediensteter
Unabhängiger Versicherungsmakler

8010 Graz
Keesgasse 3
Telefon: 05/0310-100
Telefax: 05/0310-144
E-Mail: voeb1@aon.at
Homepage: www.voeb-eccher.at

GESUNDHEITS-VORSORGE

Kranken-Gruppenversicherung für EXEKUTIVE

Wir freuen uns, Ihnen und Ihren Familienangehörigen die Möglichkeit zum Einstieg in die Sonderklasse-Gruppenversicherung zu einmaligen Sonderkonditionen anbieten zu können!

Ihre Vorteile im Überblick:

- Sonderklasse – Kostendeckung in Steiermark, Burgenland, Niederösterreich, Kärnten und Osttirol
- Sonderklasse nach Unfall – Kostendeckung Österreich
- Freie Arztwahl!
- **Begünstigter Gruppentarif – stark ermäßigte Prämien!!!**
- Ihr Partner/Ihre Partnerin und Ihre Kinder können ebenfalls zum begünstigten Gruppentarif mitversichert werden
- Keine Veränderung des Gruppenrabattes bei Pensionierung

**Sauberer und günstiger Strom ist einfach
die richtige Entscheidung.
Danke, Wasserkraft!
Ebenfalls exklusiv bei VÖB!**

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem VÖB-Berater

GRAZ
Tel. 05/0310-100
voeb1@aon.at

BRUCK/MUR
Tel. 05/0310-280
voeb.bruck@aon.at

LEOBEN
Tel. 05/0310-240
voeb-leoben@aon.at

GRATKORN
Tel. 05/0310-300
vag-gratkorn@voeb-eccher.at

HEILIGENKREUZ/Waasen
Tel. 05/0310-270
m.eccher@aon.at

JUDENBURG
Tel. 05/0310-220
roberthuber@aon.at

LIEZEN
Tel. 05/0310-260
voeb.liezen@aon.at

PASSAIL
Tel. 05/0310-310
office@voebreisinger.at

DEUTSCHLANDSBERG
Tel. 05/0310-210
voeb.dl@aon.at

KNITTELFELD
Tel. 05/0310-290
voeb.kf@aon.at

MÜRZZUSCHLAG
Tel. 05/0310-230
voeb.mz@aon.at

WEIZ
Tel. 05/0310-200
voeb.wz@aon.at

Norbert Eccher
Mobil 0664/35 03 255
norbert.eccher@frohnleiten.at

LEIBNITZ
Tel. 05/0310-250
voeb.lb@aon.at

PLASCH-LIES Gernot
Tel. 0664/320 65 42
g.plasch-lies@voeb-eccher.at

PRATH Karl-Heinz
Tel. 0664/40 25 157
prath@voeb1.at



**Angelika und Daniela beim „4 Island“
in Kroatien**

Tazreiter und Daniela Kratz beim Mitas 4 Islands Mountainbike Race in Kroatien. Dabei handelte es sich um ein 4 Tages Team-Etappenrennen mit insgesamt 240 Kilometern und 5255 Höhenmetern, welches von 19.04. – 22.04.2017 auf den Inseln Krk, Rab, Cres und Lošinj stattgefunden hat. Angelika und Daniela konnten in diesem international sehr stark besetzten Rennen den 3. Gesamtplatz bei den Damen erreichen. Vor ihnen waren lediglich ein holländisches und ein schweizer Team. Wobei im schweizer Team mit Esther SÜSS die Mountainbike Marathon Weltmeisterin von 2010 und Cape Epic Gesamtsiegerin von 2017 an

Board war. Begleitet wurden die Beiden von Michael Moser, der für professionelle Rennverpflegung an der Strecke, das Service der Bikes und die mentale Aufbauarbeit verantwortlich war. Daniela Kratz hat uns ihre Erfahrungen in einem Rennbericht zusammengefasst den ich nicht vorenthalten möchte:
„Genau heute vor einer Woche wollt ich mein Mountainbike verkaufen. Es war Halbzeit des viertägigen Etappenrennen, ich war körperlich und geistig bereits völlig zerstört und ich wusste, die zwei anspruchsvollsten Etappen stehen noch bevor. Naja, wie ihr anhand der hier geschriebenen Zeilen erahnen könnt,



Angelika und Daniela im Pulk beim „4 Island“



Angelika Tanzreiter bei der Siegerehrung zur Staatsmeisterin



Michi Moser beim MTB Marathon in St. Veit a.d. Gölsen

habe ich überlebt. Mein Bike werde ich sicher nicht verkaufen und die nächsten Renntermine sind schon fixiert.

Doch nun von Anfang an: Im Jänner entschied ich mich dazu, mich an die Königsdisziplin des Mountainbikesports zu wagen und ein Etappenrennen zu versuchen. Das 4 Islands in Kroatien

(Krk, Rab, Cres, Losinj) erschien mir als „harmlos“, da ja „nur“ vier Tage am Stück Rennen gefahren werden. Dass es technisch gesehen zu den anspruchsvolleren gehört, wusste ich zu diesem Zeitpunkt nicht! Da dieses Rennen im Teammodus gefahren wird, suchte ich mir eine Partnerin und wurde mit Angeli-

Zweite Teilergebnisse 2016

Moser Michael

04.09.2016 Wildoner Radmarathon 75km: overall Platz 44./1044

Kratz Daniela:

09.07.2016 Salzkammergut Trophy Track F 37,9 km: 1. Platz

31.07.2016 Selzthaler Radmarathon 90 km: 1. Platz Damen / 7./101 overall

14.08.2016 11. MTB Ruinen Trophy Scharnstein 18,3 km: 1. Platz Damen

03.09.2016 23. Granitbeisser St. Georgen a. Walde: 4. Platz

ka auch schnell fündig. Ich wusste, dass ich wohl die schwächere von uns beiden sein würde, da mir Angi ein paar Jahre im Mountainbikesport voraus hat, doch dass sie speziell in den Downhills oft minutenlang warten musste, sollte sich erst später im Rennverlauf herausstellen. Trotzdem bin ich heilfroh, eine so erfahrene Partnerin an meiner Seite gehabt zu haben, ohne die ich die letzte Etappe wohl kaum zu Ende gefahren wäre.

Tag 1

Nach dem kleinen Abstieg bei der gestrigen Besichtigungstour, fühl ich mich heute gut und bin voll motiviert ins Rennen zu starten. 300 Teams an der Startlinie, Hammerfeeling vor Ort! 65 Kilometer quer durch KRK warten auf uns...Konkurrenz saustark... Let's go!!! Gleich zu Beginn warteten 500 Höhenmeter auf uns und wir konnten uns bald auf Position

Erste Teilergebnisse 2017

Moser Michael:

30.04.2017	20. St. Veiter Voralpen MTB-Marathon: overall	122 / 30. Herren 2
07.05.2017	Eisner Auto Zeitfahrucup Lavamünd (Rennrad): Männer 2	10. Platz
28.05.2017	Red Bull Ring Attacke / Spielberg (Rennrad):	30. Platz

Kratz Daniela:

05.03.2017	3. Palmanova MTB Marathon: außer Wertung da mit Elite Lizenz am Start	
19.04. –		
21.04.2017	Mitas 4 Islands MTB Etappenrennen Kroatien (Teambewerb):	3. Platz Damen

Tazreiter Angelika:

05.03.2017	3. Palmanova MTB Marathon: außer Wertung da mit Elite Lizenz am Start	
19.04. –		
21.04.2017	Mitas 4 Islands MTB Etappenrennen Kroatien (Teambewerb):	3. Platz Damen
06.05.2017	5. Kindberger Bergrennen (Rennrad):	2. Platz
07.05.2017	ÖRV MTB Marathon Cup Graz – Stattegg:	1. Platz
13.05.2017	16. Stubalpen MTB Marathon:	1. Platz
28.05.2017	Staatsmeisterschaften MTB Marathon Kürnberg: 1. Platz – Staatsmeistertitel	
09.06 –		
11.6.2017	Alpentour Trophy – 4 Etappen, 190 km, 9400 Höhenmeter	2. Platz



Michael Moser bei der Red Bull Ringattacke in Spielberg

2 platzieren. Dass wir gegen Cape Epic Siegerin Esther Süß und deren Partnerin Cornelia Hug keine Chancen hatten, war uns klar. Nach 3,5h Fahrzeit und einem Durchschnittspuls von 185 erreichten wir das Ziel der ersten Etappe auf Platz 2. Völlig ausgepowert hieß es nun, das Bike wieder auf Vordermann zu bringen, denn es musste ja am kommenden Tag wieder einwandfrei funktionieren. Dann ab zum Essen, zur Fahrerbesprechung und ins Bett. Nach einem langen Tag endlich schlafen! Wenn das so einfach gewesen wäre: Völlig ausgepowert schlafe ich selten gut- auch diesmal!

Tag 2

Als ich nach kaum Schlaf endlich aufstehen durfte, war ich mir nicht sicher, ob es gestern nicht mehr als ein Achterl war. Beim Frühstück musste ich mich regelrecht zwingen, gut und viel zu essen, denn ich musste ja heute erneut 65km auf Anschlag fahren. Am Start war mir schlecht und ich hatte starke Kopfschmerzen, aber dank Michis netter

Worte und einer starken Partnerin an der Seite konnte ich bald wieder Gas geben. Im Laufe der Etappe wurde es immer besser und schlussendlich erreichten wir abermals als Gesamtzweite das Ziel. Nun stand unsere erste große Übersiedelung bevor. Hotelwechsel, Bikes ins Depot bringen, denn am nächsten Tag wurden wir per Fähre nach Cres gebracht um dort die gesamte Insel zu durchqueren.

Tag 3

Ich fühlte mich deutlich besser als am zweiten Tag. Dafür war Angi heute etwas müder und meinte gleich, ich müsse heute bergauf alles selbst fahren (was ich vorhin nicht erwähnte: Angi konnte mich als stärkere FahrerIn bei den langen Bergaufpassagen auf festerem Untergrund etwas mitziehen). Gut gestärkt vom Frühstück ging es dann auf die 2stündige Bus-, und Schiffsreise ehe der Startschuss fiel. Die dritte Etappe hieß mit Recht Königsetappe. Sie war mit 70km nicht nur die längste, sondern auch nahezu zu 100% in technischen

Gelände. Über 4 Stunden kämpfte ich mich über Steine, Felsen, Schotter, Waldwege und kurze Asphaltpassagen. Wir kamen diesmal als Dritte ins Ziel, denn die beiden Holländerinnen waren technisch einfach stärker als ich und konnten uns somit auf den Singletrails wertvolle Minuten abnehmen. Völlig entkräftet und mit blauen Flecken übersät, ging es dann per Privatbus nach Velj Losinj. Wir checkten ins Hotel ein und suchten dann die Bikes im Depot. Zu unserer „Begeisterung“ waren diese aber erst am nächsten Morgen abholbereit da sie noch auf dem Transportweg waren. Schlaf: auch heute Fehlanzeige!

Tag 4

Ich fühlte mich wie ausgekotzt (sorry diesen Ausdruck, aber er trifft einfach ins Schwarze)

Naja 40km werden wir heute auch noch schaffen ? Bike holen, ölen, aufpumpen und einrollen zum Start! Im Startgelände erhielt ich dann die Hiobsbotschaft, dass die vierte Etappe die technisch anspruchsvollste sei. Da ich körperlich und mental bereits völlig am Sand war, führte das zu endgültiger emotionaler Überforderung. Ich wollte nur noch weg - absolut nicht auf dieses Bike steigen! Doch ich hatte keine Wahl und der Podestplatz war außerdem zum Greifen nah. Also los - auf geht's! Auf ein Neues, ein letztes Mal!!!

Bald merkte ich, dass es heute ein Kampf ums Überleben wird, ein Kampf um die Zielankunft. Ich wollte nur noch irgendwie ins Ziel! Zu den Sternen welche ich durch die Belastung sah, kamen noch felsiges Gelände, loses Geröll, hohe Stufen, Steinwände und freiliegende Holzbrücken. Ich glaube ich war 1,5h nahe am Kollaps. Jede Asphaltpassage war ein absolutes Highlight für mich, denn da konnte ich kurz durchatmen

und schnell ein Energiegel runterwürgen und einen Schluck trinken. Die letzten 5 Kilometer waren Gott sei Dank an der Strandpromenade entlang, doch genießen konnte ich diese nicht. Hauptsache am Rad bleiben und treten, treten, treten. Dass wir diese Etappe „nur“ auf Rang vier beendeten war egal! Ich wusste, dass der Podestplatz erreicht ist und ich heil im Ziel angekommen bin. Das entschädigte für die Strapazen der letzten Tage. Es war geschafft – Ziel erreicht! Hiermit möchte ich mich noch ganz herzlich bei unserem Betreuer Michi bedanken, ohne den das alles niemals so möglich gewesen wäre. Er hat uns (und im Laufe des Rennens 4 weitere Teams) nicht nur auf der Strecke bestens mit Trinkflaschen versorgt, sondern auch zwischen den Etappen war er einfach Gold wert, denn er chauffierte uns überall hin, kümmerte sich um unsere Bikes und um meine Seele! Danke!

Zusammengefasst und im Nachhinein gesehen war es ein tolles Abenteuer und ich glaub fast dass ich es wieder einmal machen werde. Der Körper vergisst schnell. Aber zuvor werde ich noch einige Stunden an Techniktraining absolvieren, um besser vorbereitet in dieses technisch anspruchsvolle Rennen gehen zu können und meine Partnerin mehr zu fordern.“



Michi Moser beim Eisner Zeitfahr cup.

ST-AUTOMOBILE

Kärntner Straße 133, A-8053 Graz,
Tel. +43 (0) 316/ 27 27 35 / www.st-automobile.at



Als einer der größten Gebrauchtwagen-Händler von Graz haben wir ständig ca. 90 geprüfte Fahrzeuge im Angebot.

Wir bieten:

12 Monate Gewährleistung – 12 Monate Gebrauchtwagen Garantie
Barankauf vor Ort – günstige Finanzierung
Eintausch Ihres gebrauchten Fahrzeuges

Volksschule mit Tagesheim
Neue Mittelschule mit Tagesheim
Oberstufenrealgymnasium
Höhere Lehranstalt für
Land- und Ernährungswirtschaft
Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
Internat der Oberstufen



www.schulschwestern.at
8020 Graz, Georgigasse 84

NOVA SPA
WELLNESSOASE



GRAZ - WWW.NOVA.SPA.AT

3000m²

WELLNESSOASE ÜBER
DEN DÄCHERN VON GRAZ

5 SAUNAS
1 SALZOASE
VITALBAR
3 WHIRLPOOLS

...UND VIELES MEHR INDOOR & OUTDOOR

FISCHERAUSTRASSE 22 | 8051

Gelati e Vino



Weinspezialitäten
aus Italien
Tel. 0316 682828
www.absenger.org



Sektion Schießen



**Sektionsleiter Thomas Kohnert und
Schießkoordinator Alois Stampfl**

Eingangs möchte ich darauf hinweisen, dass seit der Veröffentlichung des letzten Jahrbuches (2016) bis zum Druck der aktuellen Version von der Sektion Schießen noch keine Polizei-Landesmeisterschaft im praktischen Pistolenschießen ausgerichtet wurde. Der Termin für 2017 fällt dieses Jahr in den Herbst.

Trotzdem tut sich einiges in der Sektion, nicht zuletzt deshalb, weil Alois Stampfl als unser Schießkoordinator in Puntigam um eine stetige Weiterentwicklung in der Sektion bemüht ist. Neben Alois zählen Heiko Aschbacher und Heimo Hintermüller bereits seit einigen Jahren zur "Stammmannschaft", wenn es darum geht, für den PSV bei IPSC-Bewerben anzutreten. Bei den Frauen ist es Brigitte Scholz, die zwar noch nicht lange Mitglied in der Sektion ist, dafür aber bereits einige nationale und internationale Erfahrung bei IPSC-Bewerben sammeln konnte. Gemeinsam mit Dr. Daniela Kröpfl wird unter der Aufsicht von Alois regelmäßig für den sportlichen Wettkampf in den Schießkellern in Puntigam trainiert.

Aus dem Bereich der Polizei haben sich mit Klaus Gasteiger, Florian Ziegler und Thomas Hasenbacher ebenfalls neue

Gesichter in der Sektion etabliert. Alle drei nehmen mittlerweile regelmäßig an national und international besuchten Bewerben teil, wobei nicht nur im Training sondern auch im Wettkampf eine ständige Leistungssteigerung erkennbar ist. Diese konnte von allen Genannten bereits bei diversen Großveranstaltungen in diesem Jahr eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden. Bei einem Teilnehmerfeld von 80 Schützen konnte Klaus beim Burgenland-Cup im Mai immerhin einen beachtlichen 13. Platz belegen. Brigitte Scholz gelang bei der SCW-Trophy im April in Wien mit dem 4. Platz bei den Damen eine Top-Platzierung.



**Heiko Aschbacher und Alois Stampfl
representing Austria**



vl. Klaus Gasteiger, Florian Ziegler und Thomas Hasenbacher beim Burgenland-Cup im Mai 2017

Allgemeines

Wie bereits in den Jahren zuvor, war auch in der Saison 2016/2017 die Nachfrage in der Sektion Schießen zwecks Ausübung des Schießsports sehr groß.

An dieser Stelle muss betont werden, dass die Kapazitäten der beiden Schießkeller des Postsportvereines, in denen die Sektion eingemietet ist, vollkommen ausgereizt waren. Leider mussten Alois und ich in Absprache mit dem Post-



Brigitte Scholz bei einem IPSC-Bewerb



Dr. Daniela Kröpfl und Brigitte Scholz beim Vereinsball 2016



Klaus Gasteiger – taktischer Magazinwechsel in der Bewegung



Thomas Hasenbacher – Schießen im Vorwärtslauf



Florian Ziegler beschießt einen IPSC Popper



v.l. Heimo Hintermüller, Alois Stampfl und Heiko Aschbacher sind stetige Teilnehmer bei IPSC-Wettkämpfen

sportverein viele Interessenten mit einem „Aufnahmestopp“ konfrontieren. Dass trotz der beschriebenen Problemstellung immer wieder Aufnahmen möglich sind, hängt im Wesentlichen damit zusammen, dass nach anfänglicher Begeisterung für den Schießsport Mitglieder auch wieder aus der Sektion ausscheiden. Sofern eine Mitgliedschaft beim PSV Graz angestrebt wird, kann unter den momentanen Voraussetzungen nur empfohlen werden, sich etwas in Geduld zu üben.

Dass sich bei der Sektion Schießen nicht immer alles nur um den reinen Schießsport dreht, beweist ein Besuch

von Amtsdirektor Maximilian Ulrich mit Freunden am 12. April 2017. Mit Unterstützung des Postsportvereines stand der Präzisionsschießkeller exklusiv für mehrere Stunden der illustren Runde zur Verfügung. Neben allgemeinen Fragen zum Schießsport wurden auch solche die dienstliche Schießausbildung betreffend erläutert. Beim anschließenden „Scharfschießen“ konnten alle Beteiligten auch gleich ihre versteckten Talente ergründen. Wir hoffen auf diesem Wege Max und seinen Freunden einen spannenden Abend bereitet zu haben.

Thomas Kohnert



Brigitte Scholz und Dr. Daniela Kröpfl beim Training

Mit freundlicher Unterstützung



Raiffeisenbank
Graz-Straßgang 
Bankstelle Puntigam
www.rb-strassgang.at



ARCHITEKT Dipl.-Ing. Walter PAUER

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

PLANUNG / BERATUNG / BAULEITUNG
MIT PERSÖNLICHEM EINSATZ ZU IHREM VORTEIL!

EINFAMILIENHÄUSER, UMBAUTEN u. SANIERUNGEN, ORDINATIONEN,
INNENRAUMGESTALTUNG, INDUSTRIE- u. GEWERBEBAUTEN

Mariengasse 24 / A-8020 GRAZ

Tel.: ++43 (0)316/71 89 39 Fax: ++43 (0)316/71 89 39-20 Mobil-Tel.: ++43 (0)664/96 33 008

[e-mail: arch.di.pauer@gmx.at](mailto:arch.di.pauer@gmx.at) | www.architekt-walterpauer.at



www.fachbuch-shop.at

Ein PPS-Team mit Zukunft!

Am 30. Mai 2017 wurde auf der Freiluftschießanlage in Schattendorf die Burgenländische Landespolizei-meisterschaft im Praktischen Schießen mit der Dienstwaffe veranstaltet. Wie bereits im vergangenen Jahr wollte sich die junge PPS Mannschaft des PSV-Graz den perfekt organisierten Bewerb, bei dem die stärksten Polizeischützen Österreichs teilnehmen, nicht entgehen lassen. Der PSV Burgenland gestaltete unter der Organisation des Kollegen Gerald Reiter sieben abwechslungsreiche Parcours, welche von den Schützen bestmöglich zu bewältigen waren.

Anders als bei klassischen Schießsport-Disziplinen gibt es beim Praktischen Pistolen Schießen keine Eintönigkeit. Jeder der 7 Parcours unterscheidet sich von den anderen und fordert die schießtechnischen Fertigkeiten der Schützen auf andere Art und Weise. So wird jeder Parcours individuell aus genormten Standscheiben, beweglichen Scheiben, Stahlzielen in verschiedenen Größen sowie Strafscheiben, die bei Beschuss einen Punktabzug bedeuten, zusammengestellt. Der Schütze wird vor die Herausforderung gestellt, den Parcours, welcher erst kurz vor dem Start zur Besichtigung freigegeben wird, durch Einteilung des Ablaufs und der taktischen Vorgehensweise bestmöglich zu bewälti-



Thomas Hasenbacher

gen. Ziel ist es dabei, jede der Scheiben genau zu beschießen und die Stationen möglichst dynamisch zu durchlaufen. Das Treffer-Zeit-Verhältnis lässt einen Faktor errechnen, welcher die Leistung jedes einzelnen Durchganges widerspiegelt. Am Ende des Tages werden die aus dem Faktor resultierenden Punkte addiert, um eine Reihung der besten Schützen des Bewerbs zu errechnen. Als Sieger gehen somit nur jene Schützen hervor, welche über den gesamten Tag eine konstante Leistung erbringen und das Treffer-Zeit-Niveau dabei auf einem hohen Level halten können.

Vom PPS Team des PSV Graz gelang dies Klaus Gasteiger am besten. Er durfte sich in einem ausgesprochen stark besetzten Teilnehmerfeld mit dem 8. Gesamtrang somit sogar zu den Top Ten des Bewerbs zählen. Außerdem konnten sich vier von den sechs angetretenen steirischen Schützen im ersten Drittel behaupten. Dieses Ergebnis stellte für das junge Team eine durchaus zufriedenstellende und beachtenswerte Leistung dar.

In der Mannschaftswertung erreichte das PSV-Graz Team den fünften Platz und konnte nur von den Top-Mannschaften aus Österreich, welche durchwegs jahrelange Schießsporterfahrung vorweisen können, auf Abstand gehalten werden. Wir bedanken uns bei den Veranstaltern Gerald Reiter und Robert Horvath für die gelungenen Landesmeisterschaften und freuen uns schon auf das Jahr 2018! Weiters gilt unser Dank dem PSV Graz, der die guten Leistungen des aufstrebenden PPS Teams in Graz unterstützt, um nach jahrelangem Pausieren im steirischen PPS Bereich wieder an das nationale Leistungsniveau anknüpfen zu können.

Thomas Hasenbacher

FOR YOU.
FOR ME.
FOR FAMILY.



CENTER
west



Shopping
Cool
Fashion
Shopping
Cool
Fashion
Cool

SCHÖNER SHOPPEN

Shoppingspaß bis 19.30 Uhr

Das größte Einkaufszentrum in Graz
2000 Gratis-Parkplätze
250 m² Kinderland

INTERSPAR

H&M

CONRAD

WREITER

TOYS R US

LEONARDO

SORELLE RAMONDA

SPORTSDIRECT.com

CCC

...und viele mehr!

centerwest.at



...immer richtig verbunden 

Alles aus einer Hand



1. STOCK
neben Conrad

Handys • Internet • Zubehör

H-Com • 0316/473 374

office@h-com.at www.h-com.at



Schwimmen für „Licht ins Dunkel“

Auch bei der 11. Auflage des 24-Stunden Schwimmens in der Parktherme Radkersburg am 5.11.2016 war die PolizeiSV-Graz wieder mit zwei Staffeln am Start. Und zwar die Staffel „VOEB Eccher GesmbH“ mit Thomas Hofstätter (PI Sonderdienste), Lisa Achatz und Stefanie Göschl (PI Karlauerstraße), Daniel Koller und Oliver Mair (BZS Steiermark) und die Staffel „PSV Graz 1“ mit Christian Hammer (VI

3); Marco Hierzer (PI Karlauerstraße); Thomas Drussi (PI Finanz). Birgit Gossar (AGM Paulustor) und Margit Kleinferchner (SPK Graz, FB 04).

Die schon traditionelle Charityveranstaltung konnte mit knapp 500 Teilnehmern aus 13 Nationen, darunter zahlreiche bekannte Sportler und Prominente, einen neuerlichen Rekord buchen und über 9.600 Euro für „Licht ins Dunkel“ sammeln. Im 50 m Outdoor Sportbecken legten bei 25°

Wassertemperatur die Schwimmer und Schwimmerinnen insgesamt 145.000 Längen zurück, was einer Strecke von 7250 km entspricht! Die beiden Teams der PolizeiSV-Graz konnten nach 24 Stunden den sehr guten 20. und 23. Platz von 43 am Bewerb teilgenommen Mannschaften erreichen.

Claudia Wimmeler und allen TeilnehmerInnen ist für ihren Einsatz, der mit Strapazen und Überwinden der eigenen Grenzen verbunden war, herzlich zu danken. Der gemeinsame kameradschaftliche Wettkampf für die gute Sache ist auch im besten Sinne Polizeidienst für die Gesellschaft!



T.O.

Sepp Mikl sagte „Pfiat euch“



Der neue Leiter der Sektion Tennis:
Peter Zettinig

Liebe Sportfreunde!

Wir möchten euch hiermit mitteilen, dass wir mit Ende der Sommersaison 2016 unseren Lebensmittelpunkt wieder nach Kärnten verlegen. Zurück zu den Wurzeln und der Familie unsere Tochter.

Es würde uns freuen wenn Ihr diese wunderschöne Sportanlage weiterhin durch eure Anwesenheit und durch eure sportlichen Tätigkeiten bereichern und unsere Nachfolger entsprechend unterstützen würdet.



Mit sportlichen Grüßen
Ilse und Sepp

Der seit Gründung der Sektion Tennis in der PolizeiSV-Graz im Jahre 1961 wohl erfolgreichste Sektionsleiter Josef „Sepp“ Mikl hat mit Ende der Sommersaison im Vorjahr seine Funktion zurückgelegt und ist mit seiner Ilse in seine alte Heimat nach Fürnitz in Kärnten zurück gekehrt. Verständliche großelterliche Gründe haben ihn dazu bewogen nach 43 Jahren seiner Wahlheimat Graz und seinen vielen Freunden Adieu zu sagen.

Sepp Mikl trat 1973 in den Polizeidienst ein und ist seit 1978 Mitglied unserer Vereinigung. Mit Beginn des Tennisbooms und dem ersten Breitensport-Tennisturnier 1979 war bis zu seinem Abschied Sepp Mikl immer eng mit dem Geschehen verbunden. Als Spieler bei den Vereinsmeisterschaften und in den Meisterschaftsbewerben des StTV wie als dreimaliger Sektionsleiter von 1988 – 1991, 1995 – 1996 und 2005 – 2016. In den 15 Jahren seiner Sektionsleiter-Tätigkeit waren sicherlich die letzten Jahre seine erfolgreichsten und produktivsten. 2006 ist er mit 8 Spielern in die Mannschafts-Meisterschaft des StTV eingestiegen und hat durch sein Organisationstalent und seine Fähigkeit Menschen für eine Sache zu gewinnen, für 7 Mannschaften – 30 Herren und 22 Damen - im vergangenen Jahr die Sommermeisterschaft organisiert. Wobei auch an der Wintermeisterschaft mit 3 Mannschaften teilgenommen wurde. Ein weiteres großes Verdienst ist seine Initiative zur Durchführung der Polizei-Tennis Landesmeisterschaften, die er seit 2006 insgesamt acht Mal mit hoher Anerkennung aller Teilnehmer organisiert hat. Sepp Mikl wurde 2012 auch mit der Verwaltung der gesamten Vereins-Sportanlage betraut und hat auch diese

Funktion, die handwerklichen Einsatz erforderte, bestens erledigt.

Die PolizeiSV-Graz dankt Sepp Mikl für seine langjährige Vereinstreue und überaus erfolgreiche Funktionärstätigkeit und wird sich freuen, wann immer er den Weg zurück über die Pack findet ihn als alten Freund willkommen zu heißen.

Mit der Leitung der Sektion Tennis wurde Peter Zettinig betraut, der schon bisher im Team mit Sepp Mikl und Fredl Wenin-

ger erfolgreich mitgearbeitet hat. Damit ist auch der weitere Sportbetrieb der Sektion Tennis gesichert.

Der „Neue“ stellt sich vor

Kennen werden mich ja schon alle länger. Ich, der „Zetti“, bin seit dem Jahre 1978 aktives Mitglied der Polzeisportvereinigung Graz und habe nun Anfang des Jahres 2017 die Nachfolge unseres



Alle Sektionsmitglieder haben sich am Makro-Tennisball verewigt



Obmann Manfred Pfennich dankt Sepp Mikl für seine langjährige Funktionärstätigkeit



Dank und Blumen für Ilse Mikl



Jederzeit einlösbares Rückkehrzertifikat für Graz

An den Sommermeisterschaften des STTV nehmen 2017 folgende Mannschaften der PSV Graz teil:

Herren 1	MF Egger Dominik	KL 3F
Damen 1	MF Marx Sonja	KL 1B
Herren 35	MF Stoisser Thomas	KL 1B
Herren 45	MF Zettinig Peter	KL 2C
Herren 55	MF Materazkyj Johann	KL 1B
Damen 45	MF Zettinig Lisbeth	KL LLB B



Christian Adelsberger Nr. 1 der Herren



Sonja Marx MF und Nr. 1 der Damen

langjährigen Sektionsleiters „Sepp“ Mikl übernommen, nachdem er aus familiären Gründen in seine frühere Heimat „Kärnten“ übersiedelt ist. Sepp hinterlässt mit Sicherheit eine große Lücke auf unserer wunderschönen Sportanlage, da er auf Grund seiner permanenten Anwesenheit für jedermann ein offenes Ohr hatte. Ich werde versuchen mit meinem Engagement diese entstandene Lücke so gut es geht zu schließen, um den Tennissport und auch das bestehende familiäre Clubleben aufrecht zu erhalten

bzw. zu stärken. Ich hoffe auch, dass sich einige Clubmitglieder mit neuen Ideen in die Organisation unseres Tennisclubs einbringen werden.

Zum Sportlichen

Vom 19. bis 23. April 2017 fand unser schon traditionelles „Tenniscamp“ in Lanterna (Kroatien) statt. Es nahmen 26 begeisterte Tennisspieler und auch 2 Kinder an diesem Camp teil, das über Tennisreisen „ZISCHKA“ gebucht worden war. Das am 30.04.2017 geplante Eröffnungs-



Nr. 1 der Damen 45 Rosemarie Zellnig



Birgit Rinder



Johann Materazkyj MF der Merren 55



Verena Marcher


Lisbeth Zettinig MF der Damen 45

Bernhard Hauser

turnier fiel auf Grund des Wetters leider ins Wasser. Eine Austragung zu einem späteren Zeitpunkt, war auf Grund der Teilnahme an den Mannschaftsmeisterschaften des STTV nicht mehr möglich. Am 07. und 08.06.2017 wurden zum 9. Mal die steirischen Polizeitennismeisterschaften 2017 auf der Anlage der PSV Graz in der Lagergasse ausgerichtet.

Ab Juli 2017, nach Abschluss der Sommermeisterschaft, wird wieder unser „SWINGER Turnier“ gespielt, wobei es sich dabei um ein „Mixed Turnier“ handelt. Nach einem gespielten Satz werden die Partnerinnen getauscht und die von jedem Spieler erspielten Games werden anschließend zusammen gezählt und somit die beste „Swingerin“ bzw. der beste „Swinger“ ermittelt. Durch ein solches Turnier wird versucht Kameradschaft unter den Clubmitgliedern und auch deren Angehörigen zu fördern. Die Finalspiele erfolgen mit einem anschließenden Grillabend und einem gemütlichen Zusammensein.

Am 22.07.2017 empfangen wir zu unserem langjährigen Vergleichskampf den Tennisclub „Bad Kleinkirchheim“ auf unserer Anlage. Dieser Vergleichskampf wird von unserem Harry Stickler organisiert, der vor Jahren den Kontakt mit seiner alten „Heimat“ hergestellt hatte. Geplant ist ab Anfang Oktober 2017 eine Klubmeisterschaft für alle Mitglieder der Sektion Tennis durchzuführen. Es wird unter allen Altersklassen der Klubmeister

Damen und Herren ermittelt (A, B, C). Diese Ausschreibung erfolgt im August 2017. Leider ist der Tennissport immer mehr für die „Älteren“ unter uns ausgerichtet. Jugendliche sind kaum und Kinder immer weniger zu diesem Sport zu bewegen. Generell lässt der Tennisboom etwas nach. Auch gibt es immer weniger Tennisanlagen. Es kommt vielleicht nur mit unserm „Dominic Thiem“ Hoffnung auf, dass Eltern ihre Kinder fördern und sie für diesen schönen Sport begeistern können.

Sonstige Aktivitäten

Am 1. April 2017 fand bei unseren Freunden in Kumberg das alljährliche Kegelturnier des FSK statt. Wir sind als Mannschaft des PSV Graz Tennis angetreten. Es waren insgesamt 57 Mannschaften gemeldet und wir haben den ausgezeichneten 5. Platz errungen.

Teilnehmer: Walter Kriendlhofer, Johann Materatzkyj, Mark und Peter Zettinig


Brigitte Jagarinec



Joachim Lesky



Walter Kriendlhofer

Wintermeisterschaft des STTV 2016/17

Die Übernahme der Sektionsleitung durch Peter Zettinig ist problemlos über die Bühne gegangen. Im vergangenen Winter wurde sogar mit 4 Mannschaften – Herren, Damen, Herren 45 und Damen 45 – an der Meisterschaft des StTV teilgenommen.

Die Herren spielten unter Mannschaftsführer Thomas Stoisser in der 2. Klasse und erreichten mit 6 Siegen und 1 Niederlage in 7 Begegnungen unter 8 Mannschaften den ausgezeichneten 2. Platz!

Ausgezeichnet auch die Damen mit Mannschaftsführerin Sonja Marx, die in der Landesliga B mit 3 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen den 3. Platz erreichten.

Peter Zettinig hat als MF mit den Herren 45 in der Landesliga B mit 1 Sieg, 1 Unentschieden und 5 Niederlagen allerdings nur den 7. und vorletzten Platz in der 8-er Gruppe erreichen können.

Die Damen 45 spielten unter Mannschaftsführerin Lisbeth Zettinig in der Landesliga A und erreichten mit 4 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen den sehr guten 3. Platz.

Ende März haben Peter Zettinig und Fredl Weninger die Platzsanierung in Angriff genommen und für die Freisaison wieder in einem Topzustand gebracht.

Sommermeisterschaft 2017

Mit 67 Spiellizenzen – 44 Herren, 23 Damen – wurde mit 6 Mannschaften die Sommermeisterschaft des STTV Anfang Mai begonnen. Hier muss einmal die Einsatzbereitschaft aller Teilnehmer gewürdigt werden, die aus echter Spielfreude die Mühen auf sich nehmen. Oft auch im Wissen, gegen viel stärkere Gegner antreten zu müssen. In einem Teilnehmerfeld, wo meist schon der Klassenerhalt als Erfolg zu werten ist. Die Leistungsdichte ist in der Klasse 3 der AK Herren besonders prägnant. Allein dort spielen 112 Vereine in 16 Klassen und um Aufstieg, Abstieg bzw. den Klassenerhalt.

Die Herren AK hatten keinen besonders guten Start und lagen bis zur 5. Runde am letzten Tabellenplatz. In den restlichen Spielen gelang es ihnen nicht nur den Klassenerhalt zu sichern, sondern sich sogar den 4. Platz zu sichern. Umso bemerkenswerter, als nicht immer die stärksten Spieler zur Verfügung standen und so auch die „höheren ITN“ ihre Chance bekamen. Es spielten: Christian Adelsberger, Thomas Stoisser, Peter und Mark Zettinig, Alfred Farics, Walter Fortmüller, Wolfgang Grassmugg, Mario Korditsch, Armin Föböl, Gernot Struschka, Dominik Egger und Robert Reichhardt. Die Damen AK mit Sonja Marx, Susanne


Maria Mayrhold

MF der Herren AK Dominik Egger

Hutter, Birgit Rinder, Susanne Fink, Lisbeth Zettinig, Brigitte Jagarinec, Verena Marcher, Birgit Nestler und Alexandra Egger erreichten in ihrer sehr hart umkämpften Klasse mit 2 Siegen und 5 Niederlagen den 6. Tabellenplatz.

Die Herren 35 stehen nach 2 von 7 Runden, die erst im Herbst weitergespielt werden am 5. Platz.

Die 45-er Herren konnten sich mit 1 Sieg und 5 Niederlagen mit dem 6. Tabellenplatz den Klassenerhalt sichern. Zum Einsatz kamen: Walter Kriendlhofer, Peter Zettinig, Bernhard Hauser, Johann Matarazkyj, Walter Haberkeller, Armin Pfeffer, Christian Kopp, Fritz Meier und Harald Stickler.

Die Herren 55 erreichten mit 3 Siegen und 3 Niederlagen den 4. Platz. Es spielten: Anton Goschier, Peter Zettinig, Joachim Lesky, Peter Schneeberger, Harald Weikinger, Fritz Meier, Harald Mohr, Peter Marics und Harald Stickler.

Einen ausgezeichneten Erfolg feierten die Damen 45, die in 7 Begegnungen mit 5 Siegen 1 Unentschieden und 1 Niederlage den 2. Platz ihrer Klasse erreichten. Zum Einsatz kamen Rosemarie Zellnig, Lisbeth Zettinig, Brigitte Jagarinec, Maria Mayrhold, Elfriede Guss, Monika Eibinger, Ludmilla Schmidt, Brigitte Lesky, Gabriele Wesiak und Gertrude Radauer. Peter Zettinig hat neben seiner Aufgabe als neuer Sektionsleiter im Rahmen der Meisterschaft des StTV am öftesten gespielt. Als „55-er“ 11 Mal, bei den

Herren 45 12 Spiele, bei den 35-ern 1 Spiel und auch bei den Herren AK 4 Spiele – gesamt also 28 absolviert!

Polizei Landesmeisterschaft Tennis 2017

Am 7. Und 8. Juni fanden die 9. von der PolizeiSV-Graz veranstalteten Landesmeisterschaften Tennis statt, die für Herren AK und Herren 45+ bzw. Damen ausgeschrieben wurden. Gegenüber der LM 2016 gab es erfreulicherweise eine Steigerung der Teilnehmerzahl bei den Herren 45+ von 15 auf 22; die AK war mit 18 Spielern gleich wie im Vorjahr besetzt. Der Damenbewerb konnte leider wegen zu geringer Meldungen – nur 3 – nicht durchgeführt werden. In B-Bewerben war gesichert, dass jeder Teilnehmer zumindest 2 Begegnungen hatte. Während am ersten Spieltag mittags Dauerregen einsetzte, musste das Turnier in die Pokorny-Halle nach Straßgang verlegt werden und konnten am nächsten Tag erst zwei Halbfinale und die vier Finalbegegnungen am Vereinsplatz gespielt werden. Und dies auch nur Dank der unermüdlichen Arbeit unseres Platzwartes Fredl Weninger!

In teils hochklassigen Spielen konnten sich durchwegs die Favoriten der nach der ITN-Reihung erfolgten Auslosung durchsetzen. Bei den Herren AK holte sich Bernhard Pilz als Nr. 1 gesetzt, den Titel vom Vorjahresmeister Michael



Stark aufsteigende Form Thomas Stoisser



„Zetti“ stürmt vorwärts für seine Sektion



Kurt Feninger Landesmeister der Herren 45+

Ranz mit einem überzeugenden 6/2 6/1 zurück. Die 3. Plätze sicherten sich Christopher Bader und Markus Tesch. Im Finale des B-Bewerbes war Johannes Fabian mit 6/4 6/2 über Gerd Fuchs erfolgreich. 3. Plätze für Thomas Stoisser und Benedikt Weinhandl.

Der oftmalige Landesmeister der Herren 45+ Günther Hiden schied überraschend bereits im Viertelfinale gegen Thomas Müller mit 5/7 4/6 aus. Im Finale konnte sich Kurt Feninger mit einem klaren 6/2 6/2 gegen Gerhard Hollinger erstmals den Landesmeistertitel holen. Auf den 3. Plätzen landeten Herbert Cividino und Thomas Müller.

Im B-Finale war Christian Gutl erfolgreich, der Johann Materazky knapp mit 4/6 6/2 10/6 bezwang. Josef Purkart und Harald Gogg kamen auf Platz 3.

Die Landesmeisterschaft wurde vom neuen Sektionsleiter Petter Zettinig trotz der widrigen Wetterverhältnisse bestens



Polizei-Landesmeister 2017 Bernhard Pilz und Zweiter Michael Ranz



Das Organisationsduo der LM Peter Zettinig und Sepp Mikl

Ergebnisse Landesmeisterschaft

Herren Allgemeine Klasse

1. und Landesmeister	Bernhard Pilz	ECO Cobra Süd
2	Michael Ranz	ECO Cobra Süd
3	Christopher Bader Markus Tesch	PI Groß St. Florian PI Mürzzuschlag

Herren Allgemeine Klasse B-Bewerb

1	Johannes Fabian	PI Stainz
2	Gerd Fuchs	PI Stainz
3	Thomas Stoisser Benedikt Weinhandl	PI Eggenberg PI Andritz

Herren 45+

1. und Landesmeister	Kurt Feninger jun.	LKA
2	Gerhard Hollinger	BFA-RD Stmk
3	Herbert Cividino Thomas Müller	PI Kaindorf PI Gleisdorf

Herren 45+ B-Bewerb

1	Christian Gutl	PI Gnas
2	Johann Materazkyj	PI Frohnleiten
3	Josef Purkart Harald Gogg	EKO Cobra Süd PI Ilz AGM

organisiert und gemanagt. Ihm zur Seite stand Sepp Mikl, der extra von seiner neuen Heimat Kärnten gekommen war und natürlich Lisbeth und Ilse, die in bewährter Weise für das leibliche Wohl sorgten. Am Abend des ersten Spieltages wurde wieder mit einem Grillabend in

kameradschaftlicher Runde gefeiert. Die Siegerehrung wurde vom Obmann der PolizeiSV-Graz Manfred Pfenlich vorgenommen, der den Teilnehmern und Funktionären, besonders auch Lisbeth Zetting und Ilse Mikl für ihren Einsatz dankte.

Datenschutz & Digitalisierung



Wir unterstützen Sie zB bei Themen wie IT-Krisen, DSGVO, Verfahrensverzeichnis, Planspielen.

sevian7 IT development GmbH
Triesterstrasse 136, 8020 Graz

T: +43 316 713948
M: office@sevian7.com

>> www.sevian7.com



IMMER. STROM. AUFWÄRTS.

24h
NOTDIENST
0664/88663131

- E-Installationen
- EDV-Netzwerke
- Photovoltaikanlagen
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung

stromline
ELEKTROTECHNIK GMBH

www.stromline.at

Brunnenfeldstraße 25-27, 8055 Seiersberg
Tel.: 0316/911 190



BEGLEITUNG IST VERTRAUENSACHE

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

Grazbachgasse 44-48 | Tel.: 0316 887-2800 od. 2801

FILIALE URNENFRIEDHOF | FEUERHALLE

Alte Poststraße 343-345 | Tel.: 0316 887-2823



Auszeichnung
des Landes

www.holding-graz.at/bestattung

HOLDING
GRAZ
BESTATTUNG



Choreografin Claudia Eichler, Obmann Manfred Pfennich, Claudia Wimmeler mit den Polizeischülern vom BZS Stmk

Erneut ein Hit: Der Ball der PolizeiSV-Graz

Zum unglaublichen 65. Mal hat am 19. November des Vorjahres die PolizeiSV-Graz zu ihrem traditionellen Ball in die Säle des Brauhauses Puntigam geladen. Wieder sind diesem Ruf neben den vielen treuen Stammgästen auch erfreulich viel polizeiliche Jugend gefolgt, die von „Joschi“ Kriegler in seiner bekannt freundlichen Weise begrüßt wurden. Zum Empfang der Gäste gab es natürlich wieder Süßigkeiten, Edelbrand und Sekt.

Der Ball wurde mit einer Polonaise von 8 Schülerinnen und 8 Schülern der Polizeischule Steiermark – die Damen in weißen Ballkleidern, die Herren in Uniform – feierlich eröffnet. Mit lang anhaltendem Applaus belohnten die Ballgäste die von der Tanzschule Eichler choreographierte Polonaise. Obmann Manfred Pfennich

konnte in seiner Begrüßung auch zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. An der Spitze NAbg. Mag. Günther Kumplitsch, Stadtrat Michael Ehmann, GR. Ernest Schwindsackl i.V. Bgm. Siegfried Nagl, Landespolizeidirektor und Präsident der PolizeiSV-Graz HR Mag. Josef Klamminger, GenMjr. Peter Klöbl sowie Obst Benno Kleinfurchnner vom SPK Graz. Zum Erfolg der Veranstaltung trugen zum zweiten Mal die BIG BAND der Polizeimusik Steiermark und in bewährter Weise die MEN IN BLACK bei, die alternierend die Gäste im Hubertusaal unterhielten, während im Panthersaal abermals die Esprit-Show & Galaband für eine stets volle Tanzfläche sorgte. Besonders die musikalische Darbietung der BIG BAND sorgte bei den Ballbesuchern für Begeisterung. Im Anschluss an die Livemusik

DANKE an alle Inserenten, sowie
die folgenden Firmen für die
Unterstützung

HELMUT JURMANN, GRAZ

Kfz FISCHER

FACHWERKSTÄTTE

Reparatur aller Automarken von PKWs, Klein-LKW und Moped Roller · KFZ-Prüfstelle

Harterstraße 108, A-8053 Graz

Tel./Fax: 0316/26 38 80

www.kfz-fischer.at · E-Mail: kfz.fischer@speed.at

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 7.30 – 17.30 Uhr

Fr.: 7.30 – 17.00 Uhr



Die Versicherung auf Ihrer Seite.

**Das Leben ist schön.
Mit Sicherheit.**



www.grawe.at



Gasthaus
Kreuzwirt
Kronaus Peter

Annaplatz 2
8020 Graz

Tel.: 0316 / 57 44 40



Ilse und Sepp Mikl kamen von ihrer neuen alten Heimat zum Ball



In Erwartung der Mitternachtsverlosung



SportleiterStv. Claudia Wimpler und Obmann Manfred Pfennich moderierten die Verlosung



Das Verlosungsteam mit einem der Hauptgewinner

unterhielt DJ Nussi die Gäste bis in die frühen Morgenstunden.

Bei der Mitternachtsverlosung gab es wieder tolle Preise zu gewinnen. Neben einem Fernseher einem Smartphone und einem Sicherheitsfahrtraining, stellte wie in den letzten Jahren die Fa. Rennsport-Pongritz einen Carvingski mit Bindung zur Verfügung. Der 1. und der 2. Preis war diesmal je 5 Tage Halbpension für zwei Personen im wunderschönen Quellenho-

tel in Bad Waltersdorf, wobei der 1. Preis vom Geschäftsführer des Hotels, Mag. Deutsch zur Verfügung gestellt wurde. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Personen und Institutionen bedanken, welche uns die wertvollen Preise zur Verfügung gestellt haben.

Wie in den vorangegangenen Jahren verließen erst in den frühen Morgenstunden die letzten Gäste die Ballräumlichkeiten mit dem Versprechen, auch zum nächsten Ball am 18. November 2017 wieder zu kommen. Auch die 65. Auflage des Vereinsballes stand einmal mehrunter dem Motto der engen Verbundenheit der PolizeiSV-Graz mit seinen Mitgliedern vor allem auch aus dem zivilen Bereich und hat damit auch wieder einen wertvollen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit der Polizei beigetragen.



Ohne sie kein Ball: Otto Petritsch, Claudia Wimpler und Joschi Kriegler

T.O.



Auch ihnen gefällt der Ball



Auch sie waren unentbehrliche Helfer



**Empfangschef Joschi Kriegler begrüßt
GenMjr Peter Klöbl mit Gattin**



Einzug der Polonaise Formation



**Gastgeber und Präsident der PolizeiSV-Graz
LPD HR Mag. Josef Klamminger und Gattin**



Exekutiver Reigen



ESPRIT Show- und Galaband



Starke Belagerung der Mercedes Bar



Das Team von der Mercedes-Bar Karin, Hans und Tim



Blond + Schwarz



**Big Band der Polizeimusik Stmk
mit Kapellmeister Johann Ploder**



TRANSPORTE

Reisenhofer

(0664) 221 81 53

8055 Graz · Triesterstraße 228 · Tel. (0316) 29 56 62

8041 Graz · Raiffeisenstraße 170 · Tel. (0316) 42 40 71

Kfz Teile haben viele.....

Wir haben auch Ahnung davon



Wienerstrasse 241
8051 Graz
Tel.: 0316/682211
www.autopol.at

BAUUNTERNEHMUNG F. HOCH- U. TIEFBAU

**ISAK &
Eberl**

BAU-u. ABDICHTUNGS GmbH.

Rudersdorferstraße 142 • 8055 Graz

Tel.: 0316/81 71 39-0 • isak.eberl@aon.at

Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten wie Neu-, Um- und Ausbau, Revitalisierung, Fassadensanierung und ein Fachbetrieb für professionelles Abdichten von Terrassen, Balkonen und Flachdächern mit Flüssigkunststoffen

HARTLSPORT



Gerhard Erlacher

Conrad-von-Hötzendorfstr. 116, 8010 Graz

Tel. +43(316)42 12 27

Mobil:0664/130 50 93

Email: hartl.sport@gmx.at

www.hartlsport.at



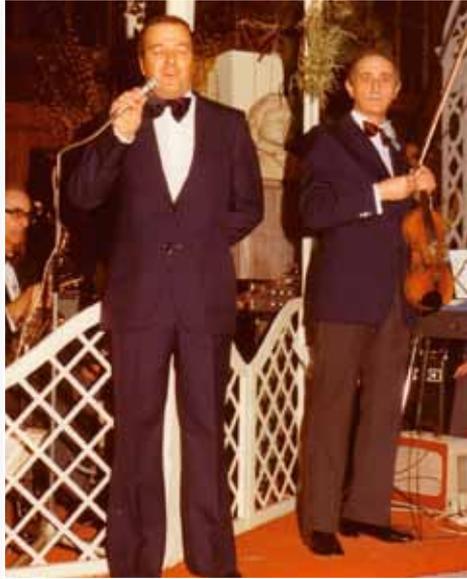
Eine Erfolgsgeschichte – Der Ball der Polizeisport- vereinigung Graz

Zum bereits 65. Mal hat die Polizeisportvereinigung Graz im November 2016 ihren traditionellen Ball veranstaltet, der aus dem jährlichen Vereinsgeschehen nicht mehr wegzudenken ist. War er doch seit dem Beginn immer von der Verbundenheit des Vereins bzw. der POLIZEI über die Mitglieder hinaus mit der Grazer Bevölkerung geprägt. Und hat auch zum Aufbau der sportlichen Infrastruktur und des Sportbetriebes einen bedeutenden Beitrag geleistet.

Der Ball war jahrzehntelang eng mit dem Ort seiner Veranstaltung dem Brauhaus Puntigam verbunden. Nun steht aber heuer vor der 66. Wiederholung eine größere Ortsveränderung bevor, die sich aus der Notwendigkeit ergeben hat, die Rahmenbedingungen für unsere Gäste und das Ball-Outfit zu verbessern.

Wir siedeln am 18. November 2017 in die Kuss-Halle nach Seiersberg um und hoffen, dass uns nicht nur unsere treuen Stammgäste dorthin begleiten, sondern auch viele neue. Zu einer Veranstaltung, die vielen, vor allen älteren Grazern immer als „Strauß-Lanner-Walzerabend“ in Erinnerung war. Seit 1980 konnte er als „Ball der Polizeisportvereinigung Graz“ seinen guten Namen im Grazer Ballgeschehen weiter ausbauen.

Die Idee zu dieser Veranstaltung wurde in der, in den ersten Nachkriegsjahren sehr erfolgreichen Motorsportsektion geboren, die am 2. Dezember 1948 im Wintergarten der Brauhausrestauration ein „Nikolokränzchen“ veranstaltete. Der Zuspruch und der Erfolg dieser Sektions-



**Balleröffnung 1982: Toni Orthaber mit
Kapellmeister Alfred Kreuzmann**

veranstaltung in den folgenden Jahren ermutigte die damalige Vereinsführung einen Ball in einem größeren Rahmen zu planen. Gemeinsam mit der Musikkapelle der Bundespolizeidirektion Graz ging am Faschingsmontag den 16. Februar 1953 in den Sälen der Grazer Arbeiterkammer der „1. Strauß-Lanner-Walzerabend“ über die Bühne. Diese Namensgebung war nicht zufällig, trat doch die Polizeimusik als klassisches Ballorchester auf, wobei Kapellmeister Alfred Kreuzmann sein Orchester wie Johann Strauß gegenspielend dirigierte.

Ab dem 4. Ball im Jahre 1956 trat die Polizeisportvereinigung Graz als alleiniger Organisator der inzwischen bereits etablierten Veranstaltung auf. Gleichzei-



Polizei Big Band Graz 2003

tig ging man wieder an den Geburtsort den Brauhaussälen in Puntigam zurück. Während die Polizeimusik Graz in den Anfangsjahren sowohl im Panther- als auch im Hubertussaal aufspielten, wurden erstmalig 1977 die damals bereits weithin bekannten „White Stars“ engagiert, die unter Prof. Walter Reischl nicht weniger als 15mal das Ballgeschehen dominierten und ihre Fans begeisterten. Viele weitere Bands konnten seither mit ihren Oldies und aktuellen Hits abwechslungsreiche und vor allem auch „tanzbare“ Programme bieten. Auch international erfolgreiche wie die Paldauer, die in Deutschland und der Schweiz bereits weithin bekannt, erstmalig in Graz auf unserem Ball mit ihrer Bühnenshow das Publikum faszinierten.

Sechs Jahre spielte auch die Polizei-Big-Band unter Kapellmeister Beppo Malli und seit 1998 viele namhafte Bands wie die Kathreiner bzw. NIGHT FEVER, ESPRIT. Nicht zu vergessen Helmut Hödl und seine „Men in Black“, die als Band des Mobilien Einsatzkommandos begonnen, immer eine große Fangemein-



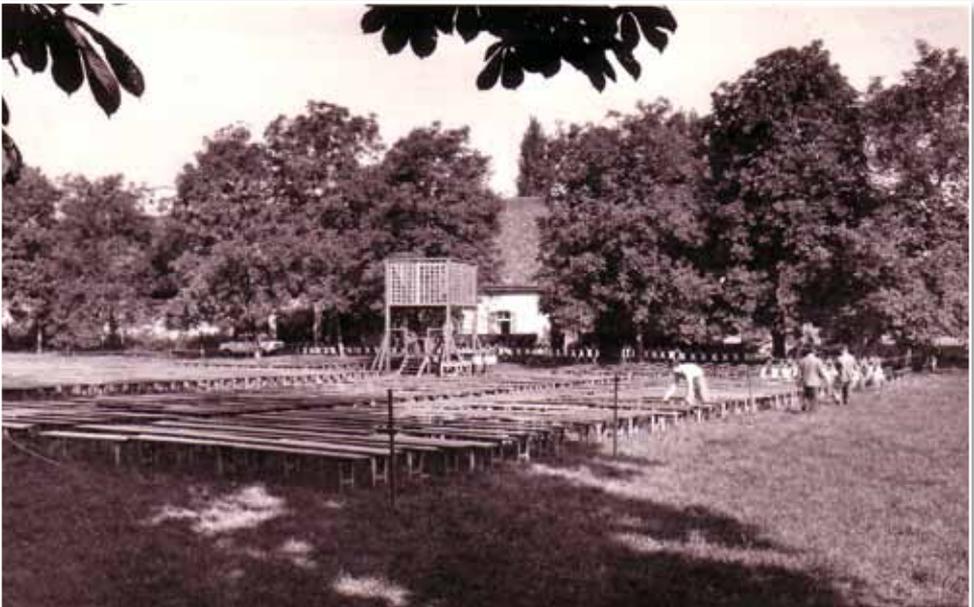
White Stars 1984 mit damaligen Obmann Oberst Göbler

de zum Ball nach Puntigam brachten. Der seinerzeitige Gedanke, den Mitgliedern nicht nur Sport sondern mit einer Ballveranstaltung auch eine vergnügliche Tanznacht bieten zu können, gilt nach wie vor. Die Erfolgsgeschichte des „Strauß-Lanner“, der zu den am öftesten veranstalteten Traditionsbällen in Graz zählt, war immer auch geprägt von der Verbundenheit der Polizeisportvereingung bzw. allgemein der Grazer Polizei mit ihrer Bevölkerung.

T.O.

Wussten Sie ...

- ... dass in der Polizeisportvereinigung Graz auch eine Fotosektion aktiv war? Diese Sektion wurde schon kurz nach der Vereinsgründung 1928 ins Leben gerufen, um das damals gebräuchliche Filmmaterial selbst entwickeln zu können. Zu diesem Zwecke diente ihnen ein im Gebäude des Paulustors eingerichtete Dunkelkammer. Mit Zunahme der Farbfotografie und der damit verbundenen aufwendigeren Entwicklertechnik in den Siebzigerjahren des vorigen Jahrhunderts, verlor die Schwarz-weiß Fotografie und damit auch die Entwicklung der Filme an Interesse und die Fotosektion löste sich auf,
- ... oder dass es sogar zur Gründung einer Sektion FLUGSPORT kam? Eine Handvoll aktiver und begeisterter Motorflieger in unserer Vereinigung hatte die Idee, durch den gemeinsamen Erwerb einer möglichst günstigen Cessna einen Hobbyflugbetrieb aufnehmen zu können. Das Projekt ließ sich durchaus erfolgversprechend an, zumal ein vom BM.I. ausgesondertes Fluggerät zu kaufen gewesen wäre. Gescheitert ist das Vorhaben nicht am Kauf sondern an den zu erwartenden Betriebskosten, wobei besonders die Wartung und Instandhaltung der erhofften Freiheit über den Wolken einen Strich durch die Rechnung machte,
- ... oder eine 1965 gegründete Sektion Faustball jahrelang sehr erfolgreich im österreichischen Polizeisport und der Meisterschaft im Fachverband aktiv war? 1990 musste die Sektion aus Nachwuchsmangel w.o. geben und auch im ÖPoLSV wurden die Meisterschaften eingestellt. Volleyball war stark im Kommen,



Vorbereitung der Tombola am Sportplatz Karlauerstraße 14 (Stützpunkt West) 1955



Fackelspringer von der Tegetthoffbrücke



Volles Haus am Tombolagelände

- ... dass die PolizeiSV-Graz in den Fünfzigerjahren des vorigen Jahrhunderts sehr erfolgreiche TOM-BOLAS veranstaltet hat, die auch wesentlich die finanzielle Unabhängigkeit des Vereins sicherten? Diese wurden am Sportplatz der Karlauerstraßen14, dem heutigen Stützpunkt West veranstaltet und zogen immer rund 10.000 Besucher an, gab es doch unter anderem die damals beliebten Puch-Mopeds MS 50 zu gewinnen. Als der VW-Käfer auch für die breite Masse erschwinglich wurde, konnte mit den Hauptpreisen nicht mehr Schritt gehalten werden und auch das Publikumsinteresse für Tombolas ging landesweit zurück,
- ... oder dass mehr als 10.000 Schaulustige immer zu unseren Sportfesten auf der Mur im Bereich der Tegetthofbrücke kamen und

begeistert die sportlichen Aktionen wie das gefährliche Brückenspringen verfolgten? 1956 wurde das „Mursportfest“ zum letzten Mal veranstaltet. Einer der Gründe war das hohe Verletzungsrisiko der Schwimmer und Springer wegen des meist zu geringen Wasserstandes,

- ... dass die PolizeiSV-Graz im kommenden Jahr ihren 90-jährigen Bestand feiert, aber bereits vor der offiziellen Vereinsgründung am 8.6.1928 im Jahre 1920 ein Revlinsp. Ehrengross mit einer Turnriege den eigentlichen Startschuss zum Polzeisport in Graz gab?

Ein kleiner Ausschnitt aus der traditionsreichen Geschichte der Polizeisportvereinigung Graz, die immer auch bestrebt war und ist, den sportlichen Interessen ihrer Mitglieder weitgehend entgegen zu kommen.



Letztes Mursportfest der PolizeiSV-Graz 1955

EHRENTAFEL

PRÄSIDENTEN

- † Oberkommissär Klement Kocher
- † Oberkommissär Dr. Helmut Kirchner
- † Oberst Alois Rosenwirth
- † Hofrat Dr. Karl Springer
- † Hofrat Dr. Rudolf Merten

Hofrat Dr. Franz Stingl

EHRENPRÄSIDENTEN

- † Hofrat Dr. Ferdinand Kummer-Fustinioni

Hofrat Dr. Karl Müller

OBMÄNNER

- † Pol.-Major Franz Hubmann
- † Pol.-Oberst Rudolf Weissmann
- † Hofrat Dr. Ernst Kolb
- † Pol.-Oberst Hugo Stiegler
- † Pol.-Oberst Johann Poys
- † Oberst August Neuhold
- † Oberst Ferdinand Göbner
- † Brgd i.R. Reinhold Frühauf

GenMjr Manfred Komericky

EHRENMITGLIEDER

- † Pol.-Grp.Insp. Hermann Brence
- † Pol.-Grp.Insp. Nikolaus Bresnig
- † AbtInsp i.R. Siegfried Erhart
- † Brgd i.R. Reinhold Frühauf
- † Oberst Ferdinand Göbner
- † Amtsrat i.R. Herbert Greinegger
- † Pol.Grp.Insp. Dr.hc. Josef Hasiba
- † Dr. Helmut Jahn
- † Hofrat Dr. Anton Jaklitsch
- † Hofrat Dr. Ernst Kolb
- † Pol.Grp.Insp. Max Kreindl
- † AbtInsp.d.KrD. Fritz Krischan
- † Oberrat Dr. Wilhelm Lahousen
- † Karl Macher
- † Oberst August Neuhold
- † Pol.-Oberst Mathias Pichler
- † Dr. Kurt Schmid
- † Pol.Kontr.Insp. Alois Sattler
- † Pol.-Grp.Insp. Rudolf Sparl

BezInsp Franz Stranner

- † Krim.Rev.Insp. Heinrich Spiesslehner
- † Trude Wutzl

44° 33' 21" N 14° 53' 4" E

gw-world.com/explore

*Whenever we move,
we go further for your business.*



**Entdecken Sie unsere Welt
der Logistik:**

gw-world.com/explore
T 0800.201.666

Gebrüder Weiss 
Transport und Logistik

Foto: Fotolia.com/contrastwerkstatt

Ihr Recht als Konsument

Ihr Schutz vor faulen Tricks im Geschäftsleben, Fallen im Internet und Reiseärger. Wenn Sie sich über den Tisch gezogen fühlen oder Fragen zu Konsumentenrechten, Betriebskostenabrechnungen, Gewährleistungen und Kontogebühren haben – wir beraten Sie gerne.

**WIR SCHÜTZEN
KONSUMENTEN
VOR FAULEN
TRICKS.**

AK-Hotline ☎ 05 7799-0

AK. Gerechtigkeit muss sein.



kapsch >>>
challenging limits

>>> www.kapsch.net

Kapsch BusinessCom

**Alle Beweise sprechen für Kommunikations-
und Informationstechnologie von Kapsch.**

Mehr Datensicherheit, mehr Flexibilität, mehr Effizienz.

Die **FUNKTIONÄRE** der PSV Graz

PRÄSIDENT

Landespolizeidirektor
für Steiermark
HR. Mag. Josef Klamminger



SPORTLEITER

GI Josef Egger
0650/580 80 90
josef.egger@polizei.gv.at



OBMANN

Obstlt Manfred Pfennich
Tel: 0664/811 35 20
manfred.pfennich@polizei.gv.at



SPORTLEITER - STV.

RI Claudia Wimmler
0676/754 57 56
claudia.wimmler@polizei.gv.at



OBMANN-STV.

Bgdr Kurt Kemeter
059/133 65-1000
kurt.kemeter@polizei.gv.at



PRESSEREFERENT

KI i.R. Toni Orthaber
0664/271 13 80
anton.orthaber@chello.at
presse@polizeisv-graz.at



KASSIER

GI Otto Petritsch
0650/888 50 29
otto.petritsch@polizei.gv.at



SCHRIFTFÜHRER

GI Johann Rucker
059/133 65-6586
johann.rucker@polizei.gv.at



KASSIER-STV.

KI Klaus Brugger
0650/888 50 26
klaus.brugger@polizei.gv.at
office@polizeisv-graz.at



SCHRIFTFÜHRER - STV.

RI Claudia Schabus
0650/380 06 91
claudia.schabus@polizei.gv.at



VERWALTER SPORTANLAGE

Wird von den Kassieren mit
Unterstützung des Sektionsleiters
Tennis und des Platzwartes besorgt.

BEIRÄTE

AI i.R. Peter Schneeberger, Seniorensport

RECHNUNGSPRÜFER

Odwin Lukas
Arnold Odlasek
Beata Töfflerle

SEKTIONSLEITER

Beachvolleyball	Gottfried Rothschedl	Tel. 0664/816 74 43
Eishockey	Helmut Hödl	Tel. 0664/810 84 51
Eis- und Stocksport	Rudolf Amon	Tel. 0650/572 33 12
Fußball	Rudolf Kanapesz	Tel. 0664/533 10 58
Golf	Bernd Brunner	Tel. 0664/811 34 81
Kraftsport	Stefan Brogyanyi	Tel. 0650/201 05 02
Leichtathletik-Dienstsport	Josef Egger	Tel. 0650/580 80 90
Motorsport	dzt. nicht aktiv	
Radsport	Martin Winkler	Tel. 0676/313 40 08
Schilaf alpin/nordisch	Herwig Kreuzer	Tel. 0664/750 25 779
Schießen	Thomas Kohnert	Tel. 0664/811 30 43
Schießkoordinator	Alois Stampfl	Tel. 0699/170 000 30
Tennis	Peter Zettinig	Tel. 0664/131 29 58

Für alle grundsätzlichen Fragen, die den Verein bzw. die Sektionen betreffen, stehen Ihnen jederzeit gerne:

Sportleiter Josef Egger Tel. 0650/580-80-90

Kassier Otto Petritsch und Kassier-Stv. Klaus Brugger

erreichbar in ihrer Dienststelle in der LPD, Straßgangerstraße 280, zur Verfügung.

Um eine telefonische Voranmeldung wird ersucht.

Privat und alle Kassen

Dr. Franz Reisenhofer
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

...und nach Vereinbarung

Stiftingtalstraße 229a, (Posthof)
8010 Graz
Telefon: 0316/393498

Öffnungszeiten:
Dienstag + Donnerstag : 9-18 Uhr
Freitag: 12-18 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER

der PSV Graz

Die Polizeisportvereinigung Graz hat seit 1951 eine stattliche Zahl großer Sportveranstaltungen durchgeführt, die Dank dem persönlichen Einsatz ihrer Funktionäre auch zum positiven Image der Polizei in der Öffentlichkeit beigetragen haben. Die bedeutendsten sind nachstehend angeführt:

- 1951 Österr. Polizei-Leichtathletikmeisterschaft
- 1956 Österr. Polizei-Leichtathletik- und Fünfkampfmeisterschaft
- 1961 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1966 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
- 1970 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1973 Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
- 1975 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1977 Generalversammlung des ÖPoISV
- 1978 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
 - 1. Grazer Tennis-Exhibition
- 1979 2. Grazer Tennis-Exhibition
- 1981 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1984 Österr. Polizei-Schimeisterschaft in Aflenz
- 1985 Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
- 1987 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
 - Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
- 1988 Generalversammlung des ÖPoISV
 - 1. Österr. Polizei-Radmeeting
 - Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 1989 Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen
- 1990 Hebalm-Silvesterlauf
 - Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
 - Hypo-Landescup auf der Hebalm
 - Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaften im Schießen
- 1992 Hypo-Landescup auf der Hebalm
 - Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 1993 Hypo-Landescup auf der Hebalm
 - Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
- 1994 Österr. Polizei-Schimeisterschaft auf der Hebalm
- 1995 Polizei-Europameisterschaft im Tennis
- 1996 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
- 1997 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
- 1998 Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 1999 Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen
- 2000 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
- 2001 Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
- 2002 Österr. Polizei-Radmeisterschaft

- 2003 Österr. Staatsmeisterschaften Sportliches Großkaliberschießen Pistole SGKP/IPSC
- 2004 Österr. Polizei-Eishockeymeisterschaft
Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 2005 Österr. Polizeimeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren mit Pkw und MR
Österr. Staatsmeisterschaften Sportliches Großkaliberschießen Pistole
- 2006 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Tennis
- 2007 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Fußball
- 2008 Österr. Polzeisport Verbandsmeisterschaften im IPSC-Schießen
- 2009 Österr. Polzeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey
- 2010 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Tennis
- 2011 Landesmeisterschaften Beachvolleyball und Tennis
- 2012 Landesmeisterschaft Tennis
- 2013 Österr. Polzeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
- 2014 Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
- 2015 Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
- 2016 Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
- 2017 Polizei-Landesmeisterschaft Tennis



Polzeisportvereinigung Graz

www.polzeisv-graz.at

Seiten PSV

Willkommen

Aktuelles

Über die PSV

Vorstand

Geschichte

Statuten

Veranstaltungen

Vereinsball

Vorschau

Vereinsfuß

Rückschau

Fotogalerie

Merchandiseing

Pressemitteilungen

Jahrbuch

Kontakt

Willkommen!



Willkommen auf der Webseite der Polzeisportvereinigung Graz. Wir wünschen einen informativen und unterhaltsamen Aufenthalt.

Satzungen

der Polzeisportvereinigung Graz in der Fassung der Generalversammlung von 10.4.2014

Präambel

Die in diesen Satzungen verwendeten personenbezogenen Ausdrücke gelten für Frauen und Männer gleichermaßen.

§ 1 Name und Sitz der Vereinigung

Die Vereinigung führt den Namen „Polzeisportvereinigung Graz“ (PSV-Graz) und hat ihren Sitz in Graz. Sie gehört dem Allgemeinen Sportverband Österreichs, Landesverband Steiermark (ASVÖ-Stmk) und dem Österreichischen Polzeisportverband (ÖPoSV) als Mitglied an. Die Mitgliedschaft bei den in der Bundessportorganisation anerkannten Sportfachverbänden richtet sich nach den jeweiligen Aktivitäten der Sektionen (Sportgruppen).

§ 2 Grundsätze und Zweck der Vereinigung

Die Vereinigung ist überparteilich und unabhängig. Der Zweck der Vereinigung ist die Förderung und Pflege verschiedener Sportdisziplinen als Breitensport, Leistungssport und Spitzensport. Dieser Zweck soll erreicht werden:

1. Durch Ausübung des Sportes innerhalb der einzelnen Sektionen – vom individuellen bis zum gemeinsamen Training,
2. durch Veranstaltung vereinsinterner Wettkämpfe,
3. durch Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen,
4. durch Schaffung und Führung vereinseigener Einrichtungen und Anlagen, sowie die Durchführung allgemeiner Vereinsveranstaltungen unter Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen,
5. durch gemeinsame Aktivitäten wie Wanderfahrten, gesellige Zusammenkünfte und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche,
6. durch Abhaltung von Kinder- und Jugendkursen in verschiedenen Sportdisziplinen

Die Vereinigung ist gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet.

§ 3 Mittel zur Erreichung des Zweckes

Die erforderlichen Mittel werden aufgebracht:

1. Durch Mitgliedsbeiträge,
2. durch Subventionen,
3. aus den Reinerträgen gesellschaftlicher Veranstaltungen und vereinseigener Einrichtungen,
4. aus Spenden und Vermächtnissen.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Die Mitglieder werden eingeteilt:
 - 1.1 Ordentliche Mitglieder
 - 1.2 Unterstützende Mitglieder und
 - 1.3 Ehrenmitglieder.
2. Als ordentliches Mitglied kann jeder(r) Angehörige(r) des Aktiv- und Ruhestandes des Innenressorts (BM.I) und seiner nachgeordneten Dienststellen aufgenommen werden (Vollmitglieder). Diese Mitgliedschaft besteht auch für die Ruhestandsbeamten der vorgenannten Institutionen. Auch den Familienmitgliedern (Lebenspartner/Innen und Kinder bis zum 18. Lebensjahr bzw. zur Erwerbsfähigkeit) des vorgenannten Personenkreises steht diese Mitgliedschaft offen.
3. In begründeten Fällen können auch aktive Sportler, die nicht unter den oben angegebenen Personenkreis fallen, als ordentliche Mitglieder aufgenommen werden.
4. Unterstützende Mitglieder sind alle übrigen Personen, die im Interesse der Sportförderung die Vereinigung zu unterstützen bereit sind und/oder sich in einer Sektion (Sportgruppe) aktiv sportlich betätigen.
5. Minderjährige bedürfen zur Aufnahme in die Vereinigung der schriftlichen Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters.

§ 5 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Über die Aufnahme von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern entscheidet der Vereinsvorstand. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.
2. Mitglieder die sich um die Vereinigung besonders verdient gemacht haben, können von der Generalversammlung auf Antrag des Vereinsvorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

§ 6 Verlust der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft wird verloren:

1. Durch den Tod,
2. durch einen freiwilligen Austritt, der schriftlich dem Vereinsvorstand bekannt zu geben ist.
3. durch Ausschluss, wenn Mitglieder durch ihr Verhalten den Interessen der Vereinigung gröblich zuwider handeln bzw. trotz Mahnung die Bezahlung des Jahresmitgliedsbeitrages verweigern,
4. wer aus dem öffentlich rechtlichen Dienstverhältnis auf Grund der Disziplinarstrafe der Entlassung oder durch Amtsverlust ausscheidet. Der Ausschluss wird vom Vereinsvorstand ausgesprochen. Gegen diesen Ausschluss ist die Berufung an die Generalversammlung möglich; in der Zwischenzeit ruhen alle Mitgliederrechte.

§ 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- Ordentlichen Mitgliedern (Vollmitgliedern) steht das aktive und soweit sie das 18. Lebensjahr vollendet haben, auch das passive Stimmrecht zu.
- Unterstützenden Mitgliedern steht nur das aktive Stimmrecht zu.
- Eingabe von schriftlichen oder mündlichen Vorschlägen an den Vereinsvorstand bzw. an die Generalversammlung.
- Teilnahme an den Generalversammlungen, sowie allen sonstigen Veranstaltungen des Vereins.
- Benützung von vereinseigenen Einrichtungen und Sportgeräten aufgrund spezieller Regelungen.
- Jedes Mitglied hat die Pflicht, die Zielsetzungen des Vereins zu fördern.
- Den jeweils von der Generalversammlung beschlossenen Mitgliedsbeitrag fristgerecht einzuzahlen.

§ 8 Organe der Vereinigung

Die Organe der Vereinigung sind:

1. Die Generalversammlung (ordentliche oder außerordentliche);
2. der Vereinsvorstand;
3. der Sportausschuss;
4. die Kontrolle;
5. das Schiedsgericht.

§ 9 Ordentliche Generalversammlung (Mitgliederversammlung)

1. Die Generalversammlung tritt alle zwei Jahre zusammen.
2. Die Einberufung derselben hat schriftlich drei Wochen vor ihrer Abhaltung unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu erfolgen.
3. Das Stimmrecht kann durch schriftliche Vollmacht an ein anderes stimmberechtigtes Mitglied übertragen werden. Ein Mitglied kann jedoch nicht mehr als drei Vollmachten auf sich vereinen.
4. Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Sollte nicht die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein, so findet nach fünfzehn Minuten die Generalversammlung am selben Ort und mit derselben Tagesordnung statt, die dann beschlussfähig ist.
5. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, wenn in den Satzungen nichts anderes vorgesehen ist, mit einfacher Stimmenmehrheit.
6. Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge an die Generalversammlung zu stellen. Der entsprechend begründete Antrag muss jedoch, um in der Generalversammlung behandelt werden zu können, mindestens fünf Tage vor dieser schriftlich beim Vorstand eingebracht werden. Anträge, die nicht fristgerecht oder erst in der Generalversammlung eingebracht werden, bedürfen, um in Verhandlung gezogen zu werden, der Zweidrittelstimmenmehrheit.
7. Den Vorsitz führt der Obmann, in dessen Verhinderung sein Stellvertreter. Wenn auch dieser verhindert ist, das am längsten im Vorstand tätige Mitglied.
8. Über jede Generalversammlung muss ein Protokoll geführt werden, aus dem die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder, die gestellten Anträge, die gültige Beschlussfassung oder Ablehnung ersichtlich sein muss. Das Protokoll ist auf Verlangen allen Mitgliedern zugänglich zu machen. Die Mitglieder haben das Recht innerhalb

von weiteren vier Wochen gegen die Richtigkeit des Protokolls nachweislich schriftlich begründete Einwendungen zu erheben. Solche Einwendungen sind nur zulässig, wenn behauptet wird, dass das Protokoll die Beschlüsse der Generalversammlung unrichtig wiedergibt. Im Falle der Erhebung von solchen Einwendungen sind diese vom Vereinsvorstand auf ihre Stichhaltigkeit an Hand der schriftlichen Unterlagen oder vorhandener Tonaufzeichnungen in Gegenwart des Einspruchswerbers zu prüfen. Im Falle berechtigter Einwendungen ist das Protokoll zu berichtigen, das berichtigte Protokoll ist den Mitgliedern bekannt zu geben oder aufzulegen.

§ 10 Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung

In den Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung fallen:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung
2. Rechenschaftsbericht des Vereinsvorstandes
3. Bericht der Kontrolle – Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vereinsvorstandes und der Rechnungsprüfer
5. Abwahl einzelner oder des gesamten Vereinsvorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes und Bestätigung der Sektionsleiter
7. Wahl der Kontrolle - Rechnungsprüfer
8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
9. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge des Vorstandes oder eines Mitgliedes
10. Berufungsentscheidung über die Nichtaufnahme eines Behördenangehörigen
11. Entscheidung über den Ausschluss aus der Vereinigung
12. Ernennung von Ehrenmitgliedern
13. Ehrungen.

Beschlüsse der Generalversammlung haben mit einfacher Stimmenmehrheit zu erfolgen.

§ 11 Wirkungskreis der außerordentlichen Generalversammlung

Eine außerordentliche Generalversammlung ist einzuberufen:

1. Auf Beschluss des Vereinsvorstandes oder Sportausschusses.
 2. Wenn mindestens 1/10 der ordentlichen Mitglieder dies schriftlich beantragt.
- Die Einberufung hat durch den Vorstand binnen 3 Wochen nach dem gestellten Antrag zu erfolgen.
 - In der außerordentlichen Generalversammlung hat jedes Mitglied sein Stimmrecht persönlich auszuüben.
 - Im übrigen gelten für die außerordentliche Generalversammlung dieselben Bestimmungen, wie für die ordentliche, sofern die Statuten nichts anderes bestimmen.

§ 12 Vereinsvorstand (Leitungsorgan)

Der Vereinsvorstand, der in der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt wird, besteht aus:

1. Dem Präsidenten,
2. dem Obmann und Stellvertreter
3. dem Kassier und Stellvertreter
4. dem Sportleiter und Stellvertreter
5. dem Pressereferenten
6. dem Schriftführer und Stellvertreter
7. dem Verwalter der vereinsigenen Sportanlage

Für wichtige Angelegenheiten der Vereinigung können Beiräte gewählt, bzw. vom Vereinsvorstand bis zur nächsten Generalversammlung kooptiert werden.

Der Präsident repräsentiert die Vereinigung.

Der Obmann führt alle Geschäfte der Vereinigung und vertritt sie nach außen. Für die Vereinigung ist der Obmann und der Sportleiter bzw. sein Stellvertreter zeichnungsberechtigt; in finanziellen Angelegenheiten der Obmann und der Kassier bzw. sein Stellvertreter.

Scheidet der Präsident aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann über. Scheidet der Obmann aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann-Stellvertreter über. Sonstige Vorstandsfunktionen können vom Vereinsvorstand durch ein wählbares ordentliches Mitglied kooptiert werden.

Der Vorstand ist bei Anwesenheit von mindestens 5 Mitgliedern beschlussfähig. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, in der die sachlichen Aufgabengebiete der einzelnen Vorstandsmitglieder genauer festgelegt sind.

§ 13 Aufgaben des Vorstandes

Der Vereinsvorstand ist das leitende und überwachende Organ der Vereinigung und hat für die Abwicklung der Vereinsgeschäfte im Sinne dieser Satzungen zu sorgen.

1. Vollzug der Beschlüsse der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung.
2. Die Einberufung der ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlung.
3. Aufnahme und Ablehnung von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Ausschluss von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Vorbereitung von Anträgen für die ordentliche oder außerordentliche Generalversammlung. Beiziehung von außenstehenden Personen zur Durchführung bestimmter Angelegenheiten.
4. Wenn die Geschäfte der Vereinigung es erforderlich machen, hat der Vorstand den Sportausschuss einzuberufen.

§ 14 Wirkungskreis des Sportausschusses

Dem Sportausschuss gehören die Mitglieder des Vorstandes und die Sektionsleiter (Spartenleiter) an.

Der Leiter jeder Sektion wird vom Vorstand ernannt und in der nächsten Generalversammlung bestätigt.

Dem Sportausschuss obliegen alle Angelegenheiten über die im Vorstand keine Einigung erzielt werden konnte. Beratung über die Führung der Sektionen und des gesamten Sportbetriebes einschließlich der Wahrnehmung aller Meisterschaftstermine und Durchführung von Veranstaltungen.

Beratungen über Anträge, die der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollen. Außerdem obliegt ihm die Beratung und der Beschluss des vom Vereinsvorstand aufgestellten Jahresbudgets.

Der Sportausschuss muss mindestens zweimal jährlich einberufen werden und ist jedenfalls einzuberufen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Sportausschusses dies verlangen.

Den Vorsitz führt der Obmann, in seiner Verhinderung sein Vertreter.

§ 15 Kontrolle

Die Kontrolle (Rechnungsprüfer) besteht aus zwei Mitgliedern und mindestens einem Ersatzmitglied.

Sie werden von der ordentlichen Generalversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sie dürfen keine andere Funktion innerhalb der Vereinigung ausüben.

Der Kontrolle obliegt die Überwachung der Finanzgebarung und der Geschäftsführung der Vereinigung. Es sind ihr alle Unterlagen und Belegen zur Einsichtnahme vorzulegen.

Sie hat vierteljährlich die Geschäftsgebarung zu überprüfen, in jedem Fall aber unmittelbar vor einer Generalversammlung.

§ 16 Das Schiedsgericht

Über alle aus dem Vereinsverhältnis entstehenden Streitigkeiten entscheidet das Schiedsgericht endgültig.

Das Schiedsgericht setzt sich aus fünf ordentlichen Vereinsmitgliedern zusammen. Es wird derart gebildet, dass jeder Streitteil innerhalb von acht Tagen dem Vorstand zwei Mitglieder als Schiedsrichter namhaft macht, welche wiederum ein weiteres Mitglied, das nach Möglichkeit ein rechtskundiger Polizeibeamter sein soll, zum Vorsitzenden wählen. Das Schiedsgericht fällt seine Entscheidung bei Anwesenheit aller seiner Mitglieder mit einfacher Stimmenmehrheit. Der Vorsitzende gibt seine Stimme zuletzt ab.

Eine Berufung gegen Entscheidungen des Schiedsgerichtes ist nicht möglich.

§ 17 Auflösung der Vereinigung

Die freiwillige Auflösung der Vereinigung kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Generalversammlung mit Vierfünftelstimmenmehrheit aller anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Das Stimmrecht muss persönlich ausgeübt werden.

Über die weitere Verwendung des Vereinsvermögens hat die außerordentliche Generalversammlung sogleich nach der Beschlussfassung über die Auflösung einen Beschluss zu fassen, jedoch darf dieses nur einem Sportverein oder Sportverband zufließen, dessen Tätigkeit ebenfalls auf gemeinnütziger Grundlage erfolgt.

Graz, am 16. März 2006



- Von Europas Experten für Funk-Alarm
- Absolut drahtlose Alarmanlage
- Exclusive Sicherheit für Sie
- Schnell, sauber und zuverlässig



Wir sorgen für Ihre Sicherheit!

Stocker Sicherheitstechnik Ges.m.b.H.

Kernstockgasse 22-24, A-8020 Graz, Tel.: 0316/ 71 75 33, Fax: 0316/ 71 75 39
E-Mail: office@stocker-security.com, www.stocker-security.com

Projektierung – Montage – Service – Alarmanlagen – Funksysteme – Videoanlagen
24-STUNDEN SERVICE



www.3goldenekugeln.at

Groß

Gut

Günstig



facebook.com/3GoldeneKugeln



Alle Speisen auch zum Mitnehmen



Arbeiten

für unsere Steiermark!

Hannes Schwarz
LAbg. Hannes Schwarz
Klubobmann



Schwarz, aber Rot!

Mobil: 0676 8666 44 56 | johannes.schwarz@stmk.gv.at



Franz-Gruber-Platz 3
8141 Oberpremstätten
Tel.: +43(0)650 51 54 030



office@zule.at
www.zule.at